



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

166 (29.6.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-251164

Dienstag, 29. 3uni 1948

Betige Rentn: Ratiorube Mummer 17890. - Drahfanimrift: Remarett Mannheim

154. Jahrgang : Rummer 106

Japan steht bereit.

Generalmajor Nahagi über die künftige Phaje des Pazifikhrieges

EP. Zotio, 29, Juni.

"Der von der japanischen Behrmacht in Augriff genommene Ansban aller von ihr eroberten wichtigen Stützpuntte in Ofiasien ift beendet. Japanische Sees, Lande und Luftfreittrafte neben für eine neue Phaje bes Arieges gegen die Engs lander und Rordamerifaner bereit",

erffanie ber Chof der Preffcabteilung bes Roiferlichen Saupiquartiers, Generalma-jor Babagi, in einer Maffenverfammlung

3m vergangenen Jahre feien die japani-ichen Stutppuntte in Offaffen in unangreif-bare Feftungen verwandele worden, fubr Genneral Jadagi fort. Das ausgedehnte Gebiet Sudontafiens einschliestich zobireicher von ja-pantichen Streitfraften besehr und werde durch unüberwindbare Landftüppuntte ge-

Die fünltige Ariegführung im Pasilif, lührte ber General weiter and, werbe lich in Form von Auftlampfen swifcen Land-und Wallerflugsensen und pon Seelchlachten mit Angriffen auf bie gegnerifche Sandeleichiffahrt abfpielen.

dur modernen Rriege bange ber Sieg von ber Luftberrichaft und ber bamit gufammenbangenben Beberrichung bes Dheans

Abichliebend wies Generalmajor Pahagt auf die Schwierigkeiten bin, die Enpländer und Nordamerikaner im Salle der Errichtung einer aweiten Front in En-ropa erwarten, und erklärte, Javan blide anversichtlich auf die glonzenden Leistungen der deutschen und italienischen Baffen,

3m afintifden Daum fet 3avan bereit, den an ermatienden militärifden ftatter ren Ernd feitens ber Bereinigten Staas ten und Großbritanniens auf fich ju neb-

Japanische Luftangriffe auf Australien Junimetbung/ber mmg.

+ Tofio, 20. Juni.

Bie das faiferliche Souptquartier mit-

Glugplaben in die Luft fprengten, mobei an mehreren Stellen Broude cutftanden. Bie berichtet wird, haben fich drei japanifche Pluggenge unter Selbstaufopferung im Sturzflug auf feindliche Ziele geftürzt.

fen. Gamilide japanifden Pluggenge febrten ficher in ihre Stütpuntte gurud.

nische Deeresbericht teilt weiter mit, daß Das faiferliche Sauptquartier teilte fer-javanische Flugzeuge feindliche Unterfünfte ner mit, daß am 20. und 21. Juni Ber-und andere militärische Anlagen auf den bande der javanischen Deeresluftwaffe einen Fingplay in ber Rabe pon Bau auf Renguige a angriffen und dabei folgende Ergebnfffe erzielten: Am 20. Juni zerkörten die japanischen Blieger dei feindliche Fluggenge auf dem Boden ohne eigene Berlufte. Am 21. Juni tieben die japanischen Dectestingen in der Wilde nen Tellmannen in der Wilde Am 22. Juni griff eine Formation fapa- Am 21. Juni fiehen die japanischen Dec-nischer Jagolivagenge Vort Darwin ernent resflugzenge in der Nähe von Salamana an; ed stellten sich aber feine feindlichen auf mehr als 20 feindliche Jagolingzenge Flugzenge zum Rampf, noch wurden die und schosen acht davon ab; drei wettere japanischen Flugzenge mit der Flat beidol- wurden ihmer beschödeligt. Ein japanisches Fluggeng febrte bis jest gu feinem Stup-

Abwehr und Vergeltung * Rannheim, 20. Juni. bei bem Gedanten ber Genugtunng über die

Beute. Gie haben ibre eigenen Allüren unter unferen Bombenangriffen leiben." und ihren eigenen Jargon. Mifter Dar. Golde Beugniffe befintigen nur, mas wir ris, Rommandeur ber amerifantichen icon langit aus ben Erfabrungen am eige Mombergeichwader in England, mache davon nen Leibe wiffen; daß der Luftfrieg, fo wie feine Husnahme. Er bat gur Rennzeichnung Das faiferliche Saupiquartier teifte fer- bes Bieles, bas feine Bomber mit ihren Angriffen auf beutiche Stadte und Dorfer verfolgen, feine andere Formulierung gefunden ale die: "Bir wollen das bentiche Bolf jum Binfeln brin-

Es botte biefe Gelbftenthillung einer fconen Geele nicht bedurft, um bem dentiden Bolle Rlarbeit über Geift und Charafter feiner Wegner an geben. Bir baben obnebin gewußt, mas wir von Leuten an erwarten boben, in beren Ramen ber offizielle Sprecher bes englischen Rundfunts befannte: Dan ertappt fich immer wieder Bifionen ben Bufifrieg immer an milita-

Nampfflugjenge bombardierte am gestrigen Tage Flugplat, Schiffe und Anlagen im Salen von Panielleria.

Der Geind verlor geftern im Mittels

meerraum 18 Flugjenge. Die britifde Euftwaffe führte in der vergangenen Racht erneut einen

ichweren Terrorangriff gegen die Bohnviertel ber Stadt Roln, Durch

Stadtteile entstanden anogebreitete Brande. Der Kölner Dom ers litt ich were Epreng: und Brandbombenich den. Die Be-vollerung baite Berluste. Angrisse eins

geiner seindlicher Alugzenge richteten fich gegen einige Orte in Wests und Rordwestdeutschland. Biober wurde der Abschuß von 26 seindlichen Bomsbern seitgestellt. Eis weitere viers

motorige Ginggenge murben in Lufte

fampfen mit einem uprbameritanifchen

Bomberverband, ber einen Stuppunft

an der Atlantiffufte angugreifen ver-

fuchte, abgeichoffen. Gin bentiches Jagb-

Gin Berband

ichneller benticher

bombardierte am

Die Amerifaner find Defanntlich fmarte Tatiache, das deutiche Granen und Rinder ibn unfere Gegner führen, weber feinen Sinn noch fein Daft aus dem Charafter und den Erforderniffen bes Rrieges nimmt, fonbern baß er in ben Bereich menichlicher Perperfionen gebort: Anobrud eines Daf fen-Cadiomus, ber bie Rolleftivgemeinical ten ganger Rationen erlaßt bat.

Darum bat diefer Luftfrieg auch nichts mehr gu tun mit bem "totalen Bufilried" mie ifm bie erragte Phantafie des italieniichen Weneral Donbet feinerzeit geichaut und ben europauden Boltern ale den Rrieg der Bufunit porgeftellt bat. Doubet fab in feinen ausichweifenbiten tifche Bebingtheiten und Rielfehungen gebunden; er fab in ibm ein Mittel der millitartiden Attion gegen die feindliche millitarifche Macht, Ein andichlaggebenbes Dittel, ein Mittel, das, wie er meinte, M'rien und Rriegeausgang ichlechthin beitimmen murbe und bie anderen Mittel und Waf fengattungen auf einen ameit- und britt. rangigen Blay verweifen murbe. Gierin bat er, wir wiffen es, fich getauicht. Die Luftwaffe ift auch beute nur ein Infru ment unter ben gablreichen Inftrumenten der Bertftatt beg Rrieges.

Mber niemale bat Doubet an eine Ent fremdung der Luftwaffe pon ihrem eigenen militärifden 3med gebacht. Diemals hat er ihr eine Berfelbitanbigung als Morb inftrument gegen bie Bivifbevolferung angebifligt! Riemale war er ber Muffaffung. daß ber 3med ber Luftwalfe, jener Baffe. in der fich der bervifiche Weift des ritter lichen Gingeltampfes auch in ber Maffenund Materialichlacht pon beute eine befonbere Beimitatt bewahrt bat, eingig und allein barin beitebe, Grauen und Rinber

stem Binfeln gu bringen". Diefe Entbedung einer neuen Aufgabe und diefe Uebertragung eines neuen Auftrages, eine Weit und Charafter ber Luft maffe mabrhaft entwürdigende Entdedung, ift den Englandern und Amerifanern porbebalten geblieben. Gie baben bas berntidite Rompfinitrument bed modernen Arieges jum unberolichten Campl, jum Rampf gegen Frauen und Rinder eingefest. Und amar bemust eingelest. Denn ch. ift ja nicht fo, ale ob ber More an Grauen und Rindern eine affallige und unnermeidbare Begleitericeinung mare. Er ift Der Konflikt bei den Emigranten-Polen nicht Rebenwirfung, er in Dauptamed. Er Deabtbericht unferes Aurreiponbraten febt, bae Befenninte bes IIBM-Generale Barris beweift es, and ale Abficht und

> bereits gur Genilge erfahren und mird es pielleicht noch weiter erfahren, welch unendlides Leib barans ermachte. Es bat verlernt, denn Glut und Glammen baben ibm feben Beichtlinn ans bem Bergen gebrannt, biefe Dinge leicht ju nehmen. Es fpurt auch die ungebeure phofifche und feeliche Belaftung, die von diefem Enfefriegeterror ausgeht und fich mie ein bleiernes Wemicht auf Ecultern und berg bes gan-gen beutiden Bolfes legt. Des gangen: denn auch dext, mo nicht Tag filt Tag und Racht für Racht gelamplt, gelitten und geitorben wird, freifen Gebanfen und Sorgen um biefen Rrieg ber Unmenich-lichteit. Aber fur alle, für die, die biefen Rampf ale ben tagliden und nadtliden Rampf ibres Lebens tampfen, mie für bie anderen, die biefen Ramp? and der Weborgenheit ibres Griebens beraus als ben ibren verfolgen, gilt bas Bort Riepiches: Bad und nicht umbringt, macht

> und ftart er !" Diele Gewißheit haben wir aber, ja biele Wewisheit drangt fich in gunehmendem Mabe auch dem Geinde auf: umbringen wird une der Luftterror ber anderen nicht! Diele Chance ift für untere Gegner porbei.

> 3m gleichen Mage aber, in dem ben Gegnern ibre Chance entidwindet, macht die unfere. Gie tragt ein boppeltes Weficht: # 60 mebr und Bergeltung!

Mibbentrop beglückwünicht Exval. Der Reichsminister des Musimarthen von Ribbentrop hat dem
Prösidenten Laval zu seinem 60 Geburtstag seine
Glückwänische Laval zu seinem 60 Geburtstag seine
Glückwänische übermitteln läsen.
Beissen zurückgetreien. Der Generadpowvernut
von Französich-Westartla. Bolison, ist von seinem
Posten am Mantag zurückgetreten Damit ih
Volfon den Ablehung zurückgetreten Damit ih
Volfon den Ablehung etzwingen wollten.
Im Abes die Vergellung anlangt, io wissen
verö, seines Neichömarschall und des
Reichdvorpagandaministers, daß sie sommen
wird, daß alle Energien der dentschen
kütnungswirtschaft derauf gerichtet sind, sie
Jesselsplischen zweier seiner Bestehes
aczon die Pressenschaften über die Madrung der
Kentralisät und die Dauer von einer Moche verkohen. immer das befondere Webeimnis ber bent-

Englische Bomben auf den Kölner Dom!

26 Feindbomber beim Terrorangritf auf Köln abgeschossen / Sowjetangriffe bei Welikije Luki abgewiesen

Bei Belifije gufi und füblich von Staraja Ruffa wurden mehrere verfentte ein deutsches Unterfeebaot aus feindliche Angriffe abgefchlagen, einem ftart geficherten feindlichen

+ Juhrerhauptquartier, 29. Juni. Deutsche Jagdflugzenge vernichteten Kriegoschiffverband einen Kreuger Das Oberkommando der Wehrmacht in der Koladucht durch Bordwaffenbes der Frodischer-Rlaffe und torpedierte it bekannt:

3m meftlichen Mittelmeer

"Völlig zwecklos....

Hore Belisha über die Sinnlosigkeit der englisch-amerikanischen Terrorangriffe

EP. Stodbolm, 29. Juni.

Reugerft verluftreich und völlig gwed: los feien die englischen und nordamerifar nischen Luftangriffe auf die beutichen

Westgeblete,
erklätte der ebemalige brittiche Ariegeminiker, der Jude Hore Belifda, in
einem Artifel in dem argentinischen Blatt
doner Times" gibt in einem Artifel
"La Blazon". Richt nur die schweren BerAugendeunen berichte britticher "La Ragon". Richt nur bie ichmeren Ber-lafte von Fluggengen, fondern auch ber Ausfall an fliegenbem Berfonal treffe bie Achlengegner auberft bart. Wenn auch frarte Bermultungen angerichtet murben, fo tonnten durch berartige Luftangriffe boch feine enticheibenden Erfolge errungen teilte, richteten Fluggenge ber japanischen ftarfe Berwültungen angerichtet wurden, Deeresluftwaffe am 20, und 22. Juni ver- jo konnten durch derartige Luftangriffe nichtende Angriffe gegen militärische An- boch feine entscheidenden Erfolge errungen lagen des Feindes in Port Darwin werden, da die bentiche Luitadwebr zu

Am 20. Juni wurden die sapanischen Auch der englische Militärtritifer En werferkarterier Geeredfluggenge in einen Luftfampf mit rill Falls schreibt in der "Jäuftrated deteiligten dis 40 seindstichen Jägen verwicket, bei denen fie 27 Feindstuggenge abschossen und wie vor fallche Gossungen über die iche Abwehr ir weltere am Boden zerftörten. Der japa- Birtungen bei Terrorangrissen, Aur durch versteift habe.

Luftangriffe tonne man den Arieg nicht Bohnviertel ber Stadt Roln. Durch gewinnen. Das ichmerwiegende Argument Abwurf einer großen Bahl non Sprengsgent diefe Theorie feien die Roiten diefer und Brandbomben auf dichtbebaute Buftangriffe. Der engliche Militartritter begeichnet ichlieblich bie Beriufte ber eng-

Glieger wieder, die bei ben jungften fin-griffen die Tätigfeit ber deutschen Glat und Rachtigger zu ipligen bekamen. Bereits beim Ueberstiegen ber Rufte seite die Erd-abwebr ein. Die Rampse mit deutschen Rachtiggern riffen nicht ab. Zeitweilig musten die britischen Verbande eine halbe Stunde lang im Regel ber beutiden Echeinwerferbatterien fliegen. Die Ginbrude ber beteiligten Alieger iaft bie Londoner "Dimed" babin aufammen, bag fich bie beutiche Abwehr in ber letten Reit entichieden

fluggeng wird vermißt.

Im Lager ber polntichen Emigranien in Plan an erner Stelle — Die Jerftörung London bezweifelt man fart, das der von von Frabrifen der deutschen Ariegsinduftrie Prafident Moofevelt an Gene- fommt erft am zweiten Play.

La Storffi gerichtete Brief Bo- Wit diefer von unieren Wegnern belen Genugtunng und Garantien gegenüber mußt berbeigeführten Bandlung im Luft-Etalin gibt. Jedenlaus wird nicht nur in frieg, bat fich das beutiche Bott abgulinden, den polnischen Emigrationofreiten Lon- und bat es fich bereite abgefunden. Es bat done, fondern auch bei den polnifchen Trup-pen im Mittleren Often der durch die Intervention Roofevelta nen afgentulerte pol-nisch doweitische Streitfall mit lebhafter Un-rabe erbriert. Da Staling Mitteilung an Roofevelt über die Bebandlung der Polenfrage auf Erund des Modfager Beindes von Rovievelts Conderbrauftragten Tavies erfoigt ift, der dagei aber als eifrigfter Propagandift des Roujeveltichen Compathiefuries für Modfau tätig ift, so balt man ein radifür Moskau tätig in, is bält man ein rabifales Enizegenkommen des Kreml gegenüber Bolen für ansgelihloßen, glandt vielmehr, daß Rossevelt lediglig die Vertagung
der Behandlung des polnisch-iowietlichen
Verhaltnisse dis nach Kriegende in Moskan erreich hat. Das aber allt dem Emigrationspolentum als Venätigung des
hlasses, das Sitorsti durch ieine Bertragspolitik mit den Zowjets erlitten dat; denn
diese Bertragspolitik muß das Polentum
mit dem von England und den Bereinigten Staaten gebiligten Verluft auf mehr
als die halfte seines ebemaligen Territuriums an die Zowjetnnion bezahlen.

Der Konflist der polnischen Emigration
geht mit unverminderter Schärig weiter.

geht mit unverminderter Schärle weiter. Er bat auber ber die Aufenpolitif befonders, eng berührenden Seite auch febr ernite innere Andeinanderfegungen innerhalb ber Emigrationecliquen gogettigt, die fich in junebmender Berfegung ber Emigration und gefährlich gefteigerter Opposition gegen bie von Churchill und Roofevelt ausgehal-tenen Emigrantenführer auswirft,

Wallace hängt dem Wolf den Schafspelz um

Roosevelt hält es für geraten, den USA-Imperialismus zu tarnen

den waren, eiwas vorgetiger au tarnen. Ju diesem Zwed ichtele Roosevelt seinen Biseprofidenten Wallace vor, der ein Bizunde in der Kunft ist, die imperialistiiden Raubgune ber USA mit iconen 31. taten aus ber Beraprebigt gefällig gu garnieren Walloce wollte vor allem gewisse Meden des etwas lauten Marinejekretars Anox in Bergeskendeit bringen, der fürzelich, wie Segemonte der 112A im gesonien pazifischen Raum ver langt mate auch als Grundlage der der langt batte und als Grundlage bagu bie unumidrontte und plleinige Lufiberricaft. der Bereinigten Staaten begeichnet batte. In England mar man ob diefer und an. limer Erflärungen über den amerifanischen Buftimperialidmus fehr nervos geworben, ba man bort weiß, bas das Empire nach bem Ariene einen ernftbaften Ronfurreng-tampf in der Buft mit den UEN unter fei-nen Umftanben auszusechten vermag.

Desbald überschüttete unnnehr Wallace geltern die Welt mit einer wahren Flut "internationaler Phrasen". Go soll nach Wallace tein Weltmonopol der USA geben. Der gelamte Lustver-tehr son "internationalisieri" werben. Deutschländ und Japan sollen selbstuertandlich — derunter tut es fein amerika-nifcher Bolitifer — and blefem interna-tionalen Infunfröluftverfebr vollfom-men ausgeschaltet werben. Jebe "na-tionale Schlenderfonkurreng" foll durch internationale Abmadungen verbindert

Raun es eine umfaffendere Absace an ben Imversalismus geben? In biefem inter-nationalen Gouloich verichwindet der Imperialismus pollftanbig wie ein Studden Ralbffelich in einem Ragout, bas pon einem französischen Roch so raffiniert zubereitet Durchführung seiner Aufgabe für die Le- erzeuger und Lebe wird, daß niemand genau weiß. was er benömittelverforgung im Ariege für in- Sastem, die Preise wird, daß niemand genau weiß. was er benömittelverforgung im Ariege sür in- Sastem, die Preise eigentlich ist. In Wirklichkeit ribrt Bal- möglich und er bestand auf seinem Rücktritt rionen fünklich nicht eigentlich ist In geringsten an die Bor- mit der Begründung. daß er nicht die Dauer scheltern.

tebrepolitit treiben tonnte, bafür forgt. fcon bie von Ballace verlangte Ausichaltung jeber fogenannten "nationalen Edlenderfonfurrent".

Selbft in den USA gibt es viele Leute. Genfah zwiichen dem Impertalismus pon denen dieses außenpolitische Phrasenge-genfah zwiichen dem Impertalismus pon kingel der Politiser auf die Rerven gedt. Ballace. Aber warum zeigt und niemand So erflärte beispielsweise kurzlich die Bo-denschrift "Life": "Wir haben überhaupt vollig ausschließenden Gegenfahen".

tampferisch für die Degemonie der Berei-nigten Staaten im Bagifit ein, Aber an-dererfeits predigt Bigepröfident Wallace die Befolgung der chriftlichen Gebote und der Bergpredigt, Auch das ist ein Standpunft. Bielleicht beftebt fein unüberbrüchbarer Ge-

Einer, der nicht mehr mitmacht....

Der Leiter des Washingtoner Ernährungsamtes unter Protest zurückgetreten

— Liffabon, 20. Juni. halten tonne, wenn nicht gleichzeitig ein verftärftes Steuervrogramm, eine instehen Ledendwinistrator Chefter tonne, wenn nicht gleichzeitig ein verftärftes Steuervrogramm, eine instehen Lavies und die Ernennung von Marwin zones, den Boringenden der Ernährungstofferenz von Horigenden der Ernährungstofferenz von Horierungs, zu feinem Nachielger gelöft. Präsident Roofevelt hatte Dapies daltung in einem personlichen Prief pies haltung in einem perionlichen Brief icari gegeifielt, nicht obne babei aber anaffinng Davies von den Beziehungen zwiichen Preiskontrolle. Mationierung und
Tener- und Zparlentung zur Stabilstierung der Lebenshaltung teile. Da Davies
uberzeugt it, daß Roseveit durch seine
Tungsbeamte bätten ich seine Wolftung aus
gestationspolitif die Entwicklung aus
gestationspolitif die Entwicklung aus
gestationspolitif die wirfigm au unterdrücken, hielt er eine ordnungsmäßige
Durchsührung seiner Ausgabe für die Leerzeuger und Lebensmittelbindler. Das
bensmittelverforgung im Kriege sur nicht die Preise durch iolche Subvenmoglich und er bestand auf seinem Rückritt
mit der Begründung, daß er nicht die Daner scheltern. merfennen, bag er die grundfapliche Anf-

Drabibertat unferes Rorretpanzenten glaube, bah Roofeneltg Ron-trollinftem bie Inflation auf.

in Rongregfreifen angenommen, daß fich bie Ant. Birtichaftopolitie des Weißen Saules le zwie langer, je folgenichwerer auf das inner-und wirtichaftliche Leben der Union auswirten

MARCHIVUM

filen Arlegsführung und das Geheimnis ber Erfolge, mit denen biefe Ariegoführung bie Belt in Stannen verfest bat, bag unfere oberte politifde und militärifde Subrung lich die Terminfoftfebung für ibre Schläge weber poriceiben noch entloden läft. Dit einer elfernen Bebarrlichfeit, die ibre Et-Carung in ber unbedingten Gimerheit findet, mit ber die Gugrung fic auf die Durchallefraft ber Ration verlagen fann, merden die Plane gur lepten Reife gebracht. Dafür entipriche ber Borbereitung dann aber auch die Bollenbung. Es wird bicomal nicht

andere fein. . .

Mittlermeile fongentriert fich bie beutde Gegenaftion gegen ben Luftterroe der anderen auf die Abmehr. Und dieje bentde Wegenattion ift bereits fo bart und fo erfolgreich geworben, daß fie für fich allein bon genligt, ben Beauern ben Beichmad an ihren Buftfriegsmethoden . au nehmen. Jumer mebr werden die Stimmen in Ungland und in den UEM, die beforat fragen, ob ber Effett and den Ginfan Libnt, b bie Golden, bie bem Genner jugefügt verben, wirtlich die eigenen ichweren Berlufte rechtfertigen. Immer ernfter merben die Berichte ber britifden und ameritaniden Bileten, die ju ergablen miffen, baß Die dentiche Buftabmehr, fomobl im Ginian der Mittel wie in der Anwendung neuattiger Methoden, eine Beritatfung erfabren bat, die fie faum mehr ober une noch unter ben ichmerften Begluften durchore-ben laft, Benn vom 1, bis 28, Juni insaclamt 857 anglo-amerifanifche Bluggenge obgeichoffen morben find, davon 514 über Deutschland und den befegten Gebicten und 43 im Mittelmeerraum, und wenn mit Nelen Bluggengen unfere Gegner mindefens 4000 Mann ausgebilbetes Blugperinnt verloren haben, in find das Sablen, bie bie machiende Beforgnis unferer Gegter ofine weiteres begreiflich machen, Der infifrieg, b. 6. der Rrieg, auf ben fie ibre innae Colinung gefeht baben, beginnt fich brute bereits gu einem folemten Gefcaft be unfere Wegner Su entwideln. Seute font Cone daß bie beutide Bergeltungstiton auch nur in ihren Anfängen eingeleht battel

Die Englander und Amerifaner fonnen afch fortidreiten wird; bis au einem funfte, an bem General Sarris fich viel. werben icht febr bettommenen Bergens an fein Sort erinnern wird, daß er das beutiche Folt "jum Binfeln bringen" wollte.

Leicht möglich, bab bann das Binfeln Bache ber anderen fein wirdt Dr. A. W.



U-Boot im Atlantik

Der Seegung ist weit stärker gewerden und seht über das aufgelauchte Bobt hinweg. An einem Strucktau hält sich der Mnat fest.

Dem Sparer gilt die ganze Sorge des Staates!

Reichswirtschaftsminister Funk über die Notwendigkeit und die Vorteilhaftigkeit des Sparens

dab, Berlin, 28, Juni.

Sum 126iafrigen Beiteben ber Epartoffe der Stodt Berlin fand Montag eine Geleritunde fiatt, in ber Meichamirticafta-minifter Bunt über das Sparen im Rriege in feiner Bedentung für die Giderung der Rriegofinangierung und als Grundlage für ben fogtalen Aufftieg des Boltes fprach.

Der Minifter trat gunachit bem tarichten Gefdman pon "überftuffigem" Gelb unb ber perbaugnippollen Ginftellung, baß "Weld feine Rolle fpiele", enigenen,

Das Geld fet der Grabmeffer für die Bei-Rungen bes einzelnen wie der Bolfegemeinicaft. Weld fet der einzig brauchbare all-gemeine Dauftab für die Meffung der Produftionstoften, für Lobn und Breis, nad gerade in einer auf Leiftungslobne und Leiftungepreife aufgebauten Bolfsmirricaft mille auf eine gefunde Beldpolitif enticheibenber Wert gelegt werden. Diele bat bie Aufgabe, ben Bert bes Gelbes und bamit auch ber Sparguthaben ju fichern, die Rauftraft gu erhalten, und ben Leiftungsanreig des Geldeintommens mit Silfe einer vernünftigen Lobus, und Breis. und Sten-erpolitif au bewahren und gu ftarten,

Buebe ber Leifinngsanreig, ben bas bobere Gelbeinfommen bietet, anfbiren, fo mürbe unfer mirticaltliches Beben ben Boben unter ben Gugen verlieren, .

Go erflärlich bas Taufden von Gebrauche. und Genuhgutern in Beiten fiarter Baren-verfnappung fel, fo muffe ber Tauich. fandel bennoch befampft werben, weil burd ibn, wenn er organifiert auftrete, die feiten Wertrelationen aufgehoben und der Glauben an den Bert bes Geibes untergraben werden fonnte. Deshalb habe der Chaat und jeder Boltogenoffe die Pflicht, dem Taufchandel wegen feiner des moralisierenden und schäftlichen Wirkungen entgegengutreten. Die Bflicht ber Sparfaf-fen fet es, bas Bolt jum Sparen angubalten. Gerade durch bas Sparen fei ein natür-licher sozialer Auftlieg möglich. Go wie obne Arbeit teine Gater entfteben fonnten und wir ofine Arbeit verbungern mußten, Die Englander und Amerifaner fonnen in marbe obne Sparen unfere moberne fein, dan diese Eniwidlung raich, febr Birifchaft verfommen muffen. Desbalb milfe fmmer weder jum Coaren gemannt

> Diefes Erfordernis trete am beutlichten Dieses Erfordernis trete am dentlichen bei der Frage der Arteg of in an sierung gulage. Man höre manchmal, der Arteg milie allein durch Steuern finanziert werden. So einfach gede es aber nicht in der Brazis. Wir hatten awar im Hindlick auf ihre Borguge und auf Grund der Erfahrungen im lesten Weltfrieg auf die Steuerlinanzierung in diesem Ariege besonderes Gewicht gelegt. Erwa die Halle ber gesonten Reichkandschen einnich beute ber gesamten Reichbandgaben gonnten beute burch birefte Cinnabmen, vorwiegend Steuern, gebedt werden, mabrend der Steueranteil im lesten Belifrieg nur 18 u. D.

> Riemals tonnten bie Staatsausgaben im Rriege aber burch Steuern allein gededt werden. Burde man es verluchen, fo mußte man derart rigeros vorgeben, bag dem Ein-gelnen praftifc nichts weiter bliebe all das, mas er jum netwendigften Lebend-unterhalt an Geldmitteln brauche. Dann borte aber iedes Etreben des Einzelnen auf und würde erlahmen und ichlieblich ab-

> Der Minifter führte weiter ans, Rriegegewinne munten auf das icharfite befteuert werden und Steuern, die jur Sicherung ber Ariegolinangierung und geordneter Graato-finangen notwendig feien, dienten auch ber Sicherung der Babrung und ber Wert-erbaitung der Spargutbaben. Je ftarfet lich bas Gelbeintommen erbobe, um fo bober mulie bie. Beiteuerung werben.

Aber ee bente niemanb baran, bie Spare aufhaben mit einer Conberftener gu be-

Muf ber anderen Seite murden aber bic. lenigen durch henerpolitifche Dafinahmen 3m fibrigen gab ber Dinifter ben Bergwiederholter und eindringlider hinweife natürlich ftarf intereffierten Unternehmer-

"Benn ber Staat die Erfparniffe bes beutichen Bolles in Anipruch nimmt, bann hat er and die Berpflichtung, bem bente iden Bolt ben Bert feiner Spargelber gn erhalten. Gie alle tennen ben Weg unferer Ginange und Babrungspolitit mir bem nuvertudbaren Siel ber. Etabile erhaltung unierer Babrung. Diefen Weg werden mir fonjequent und geradlinig in Rrieg und Grieden weitergeben."

Der Minifter verwies dann barauf, bab in Dentichland bie Großbandelapreife und Lebenebaltungefoften feit Rriegsausbruch nur um einen Bruchteil angeftiegen feien, im Gegenian au den Steigerungen in Eng-land und ben USA, Die bis an 56 m. D. feit Rriegsausbruch betriffen und in letter Beit zu ichweren Lobntanmfen und Streits geführt hatten. Die Wirtichaftsexperten bener Lander gogen mit Borliebe die Steigerung unferes Rotenum. aufs als ein Zeichen beginnender oder icon in Gang befindlicher Inflation beram. Tatiächlich erfare fich die Erhöbung zu einem auten Zeil daraus, daß der echte. Bedarf an Zablungsmitteln eine nicht unerbebliche Steigerung erfahren habe, mas fich auch icon ich nacht erfahren babe, daß bas Meldankier fich bedautend nerentstern fabe. Reichagebier fich bedeutend vergrößert fabe. Bermehrung der Jahl der öffentlichen und privaten Kaffen, Unterktütuungszahlungen an Kriegerfrauen und Bombengeschädigte, hinterbliebene usw. in das Inland über-wiesen Bedriotdzahlungen, vor allem aber fanger durch den Karken Ginfas ausländis Araft unferes Bolkes begründet. Bertrauen icher Arbeiter und unierer Frauen hätten und nationale Difziplin seien die Grundsaur Ausweitung des Rotenumfaufs beiges pfeiser, auf denen die Sicherung unferer tragen. Ferner habe sich das Zohnnivean Bidrung und damit auch die Sicherbeit der durch Uebersührung von Arbeitafrästen Sparguisaben des deutschen Bolkes bein Betriebe mit höherer Laxisordnung u. ruhten. die Erweiterung des Rreifes der Lobnemp-

ibre aux Beit nicht benotigten Mitteln bem a. allgemein gehoben. Schlieflich batte die

regulären Geld- und Kapitalmarft und da-Berlängerung der Arbeitszeit eine Bu-mit der Sicherüsslung einer gesunden nahme der Lobinzachlungen gedracht, Kriegsstinanzierung enthögen. Die verstärtte Roienhorrung, eine in Kus der hilfeftellung des Sparers, die Kriegszeiten allgemeine Erscheinung, sei die Finanzierungsausgaben entscheidend er-vom währungspolitischen Standpunkt nicht leichtere, ergebe sich die selbstverpandliche Gennrubsgand. Man könnte sie geradezu le einen Beweis bee Bertrauene in bie Siderbeit unferer Biffrung anfeben. Es mare allenbings beffer, wenn ber Roten-hamiterer biefen Berrrauensbeweis burch Eingablung bes geborteten Gelbes auf ein Eparguthaben fichtbar merben ließe. Abgefeben davon, bof er fo für fich bie Wefahr eines Athandentommens und den Bindwurde er bamit auch für die Bufunft flüger danbeln; benn es tounte moglich fein, bag bandeln; denn es tounte möglich feln, das der Staat den A vien ham Eerer, ebentio wie die Sochwertigger, kenerlich besonders barn anfalle. Der dentiche Bolfsgenoffe, der fich vordehaltlod in die Bolfsgenoffe, der fich vordehaltlod in die Bolfsgemeinschaft einrelbe, dürfe alfd die Gewischeit der Berterbaltung und Unantalider Berterbaltung und Unantalider Bertrauen wird weder durch willfürliche Eingerisse noch durch leichtstänniges Finanggedaren entauscht werden.

Die Schaffenstreube und Arbeitstraft

Die Chaffensfreude und Arbeitelraft bes beutichen Menichen biete Gemabr, bag Die im Kriege angestauten Spargelber obne Wertminberung in ber Friedensgeit glitermäßig wieder belegt werben fonnten. Ariogofparer babe eine boppelte Chance, Er Achter feine Jufunft burch ben Besty von Rapital und werde mit seinem ersparten Gelb nach bem Ariege bester, billiger und mehr faufen fonnen als heute: denn es werbe dann wieder ein gesunder Leiftungswettbewerb aufleben, ber fich einerfeits in Qualitäteverbellerungen und anbererfeite in niedrigen Preifen auswirten werbe.

Ber fpare, habe Bertrauen in bie Bufunft. Und im Bertrauen liege die fturffte

In Pennsylvanien wird weiter gestreikt!

Die USA-Kohlenproduktion im April um 25 Millionen Tonnen unter dem Soll geblieben

- Stodbolm, 29. Juni.

In Benniploanien, fo muß eine Reutermelbung aus Reuport augeben, ib die Arbeit in den Roblenberawerfen auch heute noch nicht fichergeftellt. Im fudweitlichen Benninfpanien verbindern nach wie per Streifwachen die Wiederaufnabme ber Mrbeit und in einer Reibe von Gallen baben die Arbeiter fich nicht in die Bergmerte gurudbegeben, obwohl ihre lotalen gewertdaftliden Organifationen ausbrudlich bie Mufgabe den Streife angeordnet batten. In ben librigen Streifgebieten icheint bis auf einige Ausnahmen bie Arbeit wieber aufgenommen au fein, wenn freilich auch United Pref aus Bafbington meldet, das bie Produttion moch weit davon entfernt ift befriedigend au fein." Andererfeits entitand am Montag, der gleichen Meldung gufolge, ein neuer Streff und gibar in den Ernster Werken bei Glabfand. Part, wo beute Gefchilbe, Pamer, Flugjeuge und Saftantos bergefteilt werden. Dier traten 2200 Arbeiter in den Streif, und von feiten der Betriebeführung wird behauptet, das ber Streif vollig unmoti-

Innenminifter & des mußte am Mon-tag in einer Erflätung jugeben, das in-lolge ber Ginmirfung ber Streifbewer gung die ameritanische Soblenproduktion im April um nicht weniger ale. 25 Mil-

unteridritten bat.

Drabtbericht anteres Rottetpunbanten freifen bie berichigenbe Berficherung, bas die Regierung feineswege eine Berftaat-licung der Roblengrieben muniche ober in irgend einer Beife plane. 3m Gegenteil, fie boffe bas Berffigungerecht über bie Roblengruben fobalb als miglich ben Gigentlimern wieber gurudgugeben; aber man wiffe porlaufig noch nicht, wann bas möglich fein merbe.

Knox klagt über Oelmangel

Denbibericht unteres Rorreiponbenten

Marineminifier & nox erffarte geftern por dem Marineausidun bes Reprojentantenhaufes, daß die Bereinigten Steaten von einem Dangel an 340bbl bedrobt feien. Diefinem Prangel an Bobot bebrott leien. Dieler Mangel tonnte gegen Ende des Jahres
ernft werden und in jedem Hall zu Anfang
des nächten Jahres. Anor erliärre wetter,
ed liege im Juseresse der Ration, die Erdölvorbaben anderbalb der Bereinigten
Staaten in jeder denkbaren Beise zu vermehren. Rachdem der Andschuft Anog Erflärungen angehört hatte, beidels er eine
genane Uniersuchung der Erdöspolitik der
Ariegsmerine zu veranftalten. Ariegomarine gu veranftalten.

Bolipien erbalt den Hafen Sontes jur Berstein Gebeitschaft ben Arbeitsaus liich i fowjetischen Arbeitsaus Burgas dei fich auf Erund eines Gedanken. Grantbem, Dr. Offiafowsti, to austausches mit dem balistanischen Staatspröft. Bestrafung der Täter, die incht entdet werden konnten. Bestals jur Benuhung jur Bertilgung ju nicht entdett werden konnten.

Die Lage

Drabtbertat unt Berliner Gartfille.

Die Rede bes Miniters Gunt. iber das Sparen im Ariege gebort in bas Programm des totalen Brieges. Sparen ift nach frunte übergengender Beweisführung eines ber wichtigiten Rriegeerforberniffe und damit eine Rotwendigfeit fur Geneinnung bes Rrieges. Bas bie Tap-ferfeit ber Truppen an ber Front an militarifden Erfolgen icafft, muß bie Beimat untermauern. Die Unantambarteit ber Spargelder und ibre gleichbleibende Rauftraft bat bie Guntide Rebe erneut als über jeben Zweifel erhaben bargeftellt, fie bat bie Baatspolitiiden und wirticafiliden Grunde gberzeugend angeführt, die feine andere Anslegung und feine bicfes ehernen Brundfapes gulaffen, deutsche Bolt icopft aus ber Gunfichen Rebe von neuem die Gewindeit, dan Spa-ren im Arien für jeden Pflicht ift, als ein großer Beitrag jum Endfteg, dem wir ent-

Die Front im Beften und die Front im Often Reben beide gleich im Bordergrund der Ueberlegungen dei Freund und Geind. Auf der genten Linie wöchft die Araft des neuen Europa, das im Sieg der Dreierpaftmöcke fich feinen Frieden fichern wird. Die Liffaboner Zeitung "Rotteitas" idreibt: "Der Ball um das von den Achten machten geschühre Europa ift nicht nur Gifen und Beton; hinter ibm febt die ftarffie Behrmacht der Belt. Die Achfe ift auf Angriffe von allen Seiten porbereitet, auch aus ber Flante. In ibren Beihen fongentriert fich bente die Fenerfraft der ftärsten und modernften Wassen." Die Stimme der Liftabaner neutralen Zeitung umichreibt eine Situation, die durch die immer neuen Aufforderungen in der friegobeherischen englischen und amerikanischen Presse bentlich wird. Aufforderungen die von den schweren wird, Aufforderungen, die von den ichmeren Berluften ber feindlichen Bomber ablenfen follen und die wieder einmal die Entichei-dungeichlacht zu Lande in den Borbergrund ftellen mochten. Wir wiffen, daß jedes ent-icheidende Unternehmen unferer Gegner gegen Europa, gleichviel ob sur Luft, an Baffer und zu Lande zu hrer sicheren Kiederlage führen wird. Die Iondoner "Times" ipriche deshald in ihrer Wocheuruchichan besonders eindringlich von der Pflicht, tommende Bidne forgialtig vorzubereiten, wenn man gefährliche Folgen vermeiben wolle. Das fieht in der gleichen Rummer der "Limes", in der von der Beunruhinung weiter Kreife über die Berlinke bet den Luis

foliachten gu lefen ift. "Dalin Borter" ichreibt geftern, in einer Rundfuntaniprache an Rovievelt forberte Stalin wiederum Die verftortte Diffe feiner Berbunbeten.

Der tanadifche Premierminifter Dadenaie Alng ertidrte mor ber Prefie in Ct-toma, daß Ranada nach diefem Ariege in einen engeren wirticatifiden Bufammen-ichlug mit den USA, treten muffe. Aanada durfe nicht eine Macht gweiten Ranges blet-- Stodhelm, N. Juni. Der Erganzungen in Birtichafte. Sanbete-

Engländer reißen Sowjetfahne ab

EP. Liffabon, 29, Juni.

Bie vom Londoner "Dailg Gerald" ge-meldet, fam es in G vantham in der Graficalt Lincoln zu einem Zwischenfall, der die englisch sowjetischen Beziehungen peinlich beloftet. Zum erften Male wurde zu Beginn der vorigen Boche die Cowjet-lahne auf dem Kathaus der Stadt gehint, um noch am gleichen Tage von "antibol-ichewistischen Elementen" heruntergebolt gu werden. Die Sowietbolfmalt in London erbab fofort Proteft, Der Borfibende bes eng-lifc. fowjetifchen Arbeitsausfchuffes in Grantham, Dr. Ofiafowifi, forberie energifches Gingreifen ber Poligei und ftrengfte Beftrafung ber Tater, die bislang nach

Wie der "Dailn Berald" weiter berichtet, haben fich feit Beginn best englisch fempfetifden Boftes icon bes öfteren berartige fcenfalle mit abnlicen biplomatifcen

Rodipielen ereignet.

Mein Leben für Teresz

HOMAN VON CURT WESSE

.Und mas ift mit ibr geicheben?" 36 babe fie wieder nach oben gefchidt." Jiona ftand auf und iparie fich wieder bem Umfinfen nabe, "Das arme Ding", lagte sie und ibre Stimme flang wie von weit ber. "Da wird sie unglidlich sein: sie nat sich all die Tage barons gefreut, daß

ner iich au die Lage daron getreit, dan fie beite abend mit ju Tijd sien dort.
Ich mich lieber geben", wandte die Barontn ein. "Lie nimmt es auch nicht is islimm. Ich batte erit gedacht, es albe kranen, aber sie person faum ihr Maufden Gle fab etwas betreten aus. Biel-Du aber fouteit machen, bag bu ertin wirft und nach unten fommit."
3fonn nidte, bileb aber, nachbem bie

Mutter gegangen mar, und wie gebannt in ibrem Simmer, Sie griff nach einem Gla-com mit Barfum und öffnete es, aber fie be-fielt ben Glasstopfel in der hand und per-

gan. mas fle porbatte. Ein Ansbrud völliger Stifflofigfeit breitete fich über ibr Geficht. Aengitlich fab fie bor. nam ber Tar, burd bie Etefan perfebrunben mar. Schliehlich ging fie bin, offnete leichterr atmete fie auf, als fie den Raum

"Ich babe fdon auf bid gewartet, Ilona Aur eine Frage, bevor man au Tich geht. Ift es dir recht, wenn ich für dich einen Look auf beine Walte ansbringe und gleich biefem Unlan unfere bevorftebenbe

Berbindung proflomiere?" bie nen. Er batte ibre Sand an feine Lippen ge- nen.

und hoffnungolod traurig waren ibre Au-gen auf ihn gerichtet. Junacht fand lie. Leine Borte, wodern ichuttelte nur ver-

übermerfen tonnte.

Sie sammelte all ibre Kröfte es war notwendig, daß sie losori iprach: Ich fann dir nicht lagen, was geschehen ift, Tibor. Bitte, frage mich nicht... Ich lann nicht die Teine werden. Ich muß

did anfgeben ... 36m war, ale griffe eine würgende

Sand an feinen Sals.
"Aber das ift doch unmöglicht Das tann doch nicht feint Sabe ich irgendetwas getan, Jiona, — etwas, was dich verleht bat? Ich beidmore bid, fet offen ju mir Corid gu mir. 3ch fenne bid felt beiner Rindbeit. Du haft boch feine Launen und wirfit wicht aus einer vorübergebenben Stimmung einen Blan beifelte, an bem wir alle mit gausem Bergen bongen!"

Sie fab ibn noch immer mit demfelben Musbrud von Frembbeit, Leere und Goff-nungelofiafeit an; fie lebnte an feiner Edulter, aber reglos und wie erftarrt.

"Es ift feine Baune. 3ch tann nicht, Di-Grage mich nicht weiter."

Blong, ich bitte bid, bente an alles! Dente auch an die Rinder, an das Gut, an alle Blane und Abmadungen, die ich aans nach beinen Buniden aufgeftellt babet Es tann doch nicht fein, bag bu ploplich pon Dann ging fie ichnell binunter. einer Stunde aur auberen ans einem un-Mis Flang den Artitalifagl burchicreiten nenmbaren Grunde alles von dir mirfit!"
wollte, fam ibm Mabanu entgegen.

Gie blidte in fein befturates, von tiefer Sorge erfulltes Beficht: fie fpurte noch die porficities Bartlichteit feiner Dand, mit Das tonnte, besonders nach dem, mas der er ibren Arm umfast batte. Ihre er bente beim Tang von ihr gebort batte, Schultern gogen fich boch: in ibren Angen, mobi nichts anderes fein als eine feiner üb- die gerade por fich binfaben, ftanden Tra- lichen Galanterien, und bestimme mar die

Broklend an.
Sie mandte ihm ihr Geficht zu und er anders und ich fann dir nicht lagen, warerschent über besten Ausdernat: fremd, leer um ... Du bis ichuldlog daran ...

Er trat gurud und fagte langfam; "Ich faffe bied alles nicht. Aber, wenn es bein Wille tit, an dem ich nichts an-

"Bas ift geschehen?" frage Mabonn be- "Richt icht, Tibor, Wenn du mir noch frürzt und son fie etwas beifeite, damit man eine Bitte erfüllen kanntt. so geb jest uberwerfen konnte. nicht. Es gabe nichts als ein finnlojes Gerebe und umnüten Standal. Die Mama wurde fich furchtbar aufregen, Ach, es in fo-wielo alles fo ichwer beutel Mamas Ders ift nicht in Ordnung, Steffi fit frant, Bitte, bleibe - ich weiß nicht, wie ich mit allem fertig werben foll."

Magonu frand unidluffig. Bas fie da verlangte, war bod unmöglich, es war eine barte . Jumutung, aber er tonnte ibr auch

febt nichts abichlagen. Ingwiichen tam bie Baronin von ber Salle ber. Da rif Ilona die Initiative an

"Mama", riel fie ihr gu, "wir baben bie Tischerdnung ein bifchen geandert. Derr von Mahonn wird dich führen, und Derr Batofa wird mein Tifcberr fein." Binter der Baronin, die nicht dagu fam,

ibrer Bermunderung Ansbrud au geben, ericien Ralavecet in ber großen Glabtur. Es war nicht gang flar, von wann er ge-laufcht batte. Gein Geficht war gerbiet, und die Echeiben ber Tir, an die er fich gelebnt batte. Mirrten borbar. .Und men babe ich die Ebre an führen?"

fragte er. Es flang etwas lauernb. Jong batte fich wieber in ber Wemalt: Ste, Ralapecci, merben bie Romteffe Androno Beogi fubren. Sind Sie gufric-

"Gang aufrieden mit Ihrer Tifcord. nung werde ich erft fein, wenn ich Ste. dnabigfte Grafin, werbe führen burfen."

lichen Galanterien, und bestimme mar die Antwort, die er nun von Ilona borte, nur eine Liebensmardiafeit, die ofne febe Abfict ausgesprocen murbe:

Donn muffen Gie icon bis gum nachften Male warten, Ralavecci."

Die Birtifng biefer Antwort aber mar enticieden anders, als fie folde unverbindliche Worte fonft hervorrufen, Ralavecci, beffen Blide lauernd an ihren Etp. ven gehangen batten, glubte auf. Er ließ ein Gelächter lobpraffeln und ichtug Ma-bony, der betreten vor fich binfaß, derh auf die Schulter: "Dann fannft du mir gratte-lteren, Tibor. Die Dauptfache ift: Die Gunft der Gnabigiten bleibt bei unferem

"Das beufe ich auch", fagte Mabonn, dem die Situation immer peinlicher wurde. Mona, au der er einen pollig verwirrien und verwiniberten Blid binuberfandte, bentere burd ein feiftres Achfelauden an, ball ihr Ralaveccis coore ericienen. Er ging lich wie unbegrundet erichtenen. Er ging Bersu ibrer Mutter und mochte feine

"Darf ich bitten, gnabigite Baronin." Die alte Dame fab mit beidwichtigenber Gute Dabony in die Mugen und lieb ibre Dand einen Augenblid lang auf der feinen

"Mein Mann", fagte fie, "pflegte in folden Situationen au fagen: Der pfuco-logische Augenblid für eine Erörterung ift noch niche gegeben." Damit enthob fie ihn aller weiteren Worte.

Die Abendiafel verlief, wie die Baronin im ftillen für fich bachte, reichlich bisbarmonifch, foreiert und turbulent.

Ralapecci, ber bei feiner verwegenen Tonart bileb - im Draufgeben auf das ibm ideinbar wieder gewährte Biel tannte er fein halten mehr — vernachfieffigte feine Tifchame, die Romtelle Andronn Beggi, für beren Reige er fonft durchans empfanglich war, in geradesu frontender Beife, tieber fie hinmeg richtete er überichmanalich bas Bort immer wieder an Itona, die vergeblich mit Batola eine allerdinas eimas nüchterne Unterhaltung über die Ernte, die man biedmal wirflich als ausgezeichnet ertlaren muffe, gu fifbren verfuchte.

Sie bemubte fic, Raleveccia tolle Outbi-gungen, foweit fie nicht barüber binmeg-

horen fonnte, an bagatellifferen. Komteffe Androng Peggt gebotte andererleits nicht au ben Franen, die fich tange bamte gufrieden geben, übersehen zu werden. Sie verluchte, den ziemlich frummen Mabonn, der fich mit gefallener Antwertsamfeit der Baronin widmete, in eine fpriffende Unterhaltung ju gleben, morauf Dabony meniger mit vielen Worten, als mit bem oftmals au ihr erhobenen Glafe einging; ihm genugte es, ihr zugufrinden. Zugleich verwirrte fie mit ichtlichem Erfolg Candols Gens, einen noch ingendlichen und unerfahrenen Gutanach-darn, der als Tifchberr neben Bilma Pan-tols fah, die — völlig vernachläftet — Zeit genug land, jedes Wort und jede Bewegung von Ralovecci gu verfolgen und zwijchenanofanten und verächtlichen Blid binüber-aufenden, was diese mit einem ungezwun-genen, heiter aufperlenden Lachen guittierte.

Nona batte gleich nach bem Plabneh-men ihre Gafte mit einigen berglichen Worten begrüßt, und bald folgte eine Tilchrede ber anberen. Einmal gab es ein Redebnell gwifden Ralavecci und Canbols. die beide gugleich die Damen im allgemeinen und Ilona im besonderen feiern wollten und ich ichliehlich, da feiner dem anderen den Borrang und das Thema laffen wollte, darauf einigten, das leder jeweils einen San sprechen durfte, wodei Kalavecci mit einem tollen Ansons offine Buft gut holen und obne den begonnenen Sab au beenden, alles in diefes eine Gefüge gu icadteln verluchte, was er weniger auf dem Bergen, ale auf der Innge batte - und bas war nicht wenig. Diefes Monftrum einer Rebe wurde mit larmenden Jurufen angeftochelt und bealcitet. - bot aber nur außerlich ben Ginbrud einer abermutigen, alle gleichmäßig umfallenben Stimmung, Dinter den Borten, Bliden, annaen und Webanten fand eine fiberfilbte Schärfe, eine milde Musnelallenbeit. leben Apaenbiid in gelöfelichere Meufie-rungen, wenn nicht in Droftungen und Feindichaft fich au überichlagen bereit mar.

(Gorifehung folgt)



* Manubeim, 20. Juni.

Verdunkelung: Beginn 22.30, Ende 4.55 Uhr

Beachtel die Verdankelungsvorschriften genau!

Ferien in der Helmat

Gabs nicht mal einen Schlager: "Raus mit ber Mutter an bie Fruftlingeluft?" 3awohl, den gabe, und unfere Eltern fangen Das war damald, als zwar die Eisenbahn ersagte Araft. Wo dies nicht andreicht. Das war damald, als zwar die Eisenbahn ersagte Ambeilung von Andreicht. In Berteilung von Andreicht Angeleine Andreicht Angeleine Andreicht and Areife Difendurg mit leinen sat auffallten Angeleitigen thu, als fle noch jung und bubich nuch Commerluft, das beift, in den naben Bald, an ben beimatlichen Bluft, und gelegentlich auch mal in einen borffren Birtoaudgarten mit einer rumpelnben Rogel-

Die Leute von damafe bebielten bei ihrer Erholung die Beimat unter ben Gobfen. Gie fannten Buid und Baum und mußten erftaunlich gut in der Wegend Beideid. Eine ipatere Generation erfand bas

Morgen Jugendberufsappell im Nibelungensaall!

Mm Mittwoch, ben 90. Juni, um find auch in diefem Jahre gu ben Echieb-17 Uhr, findet im Rahmen ber

"Bode ber icaffenden Jugenb"

lag brachte die Einzelfampfe. In ftraffer, ber große Ingenbbernfaappell ftatt. Die von ber Jugendabteilung ber DMB. Difgipliniert, traten diefe Manner auf der unier Mitwirfung ber 63. veranftaltete Geler ift öffentlich und jebermann gus Sellweibe an. Die alle erfüllten ihre Hebungen, funf Sous liegend, fünf Schus ganglid. Eltern und Lehrherren find beonbere berglich eingeladen.

Bernwes, ben Bug in die Fremde, Die Bandpartie verfilmmerte, die Beimat wurde sum Stieffind, die Gerienreife meit meg von den eigenen Topeten wurde jum Inbegriff ber Erholung und geborte jum gu-ten Ion, Seebaber und Alpen lodien mit bunten Profpeticet, und wenn die Gerien famen, tonnte man es dabeim gang einfach

nicht mehr anshalten. Go war es bis in ben Krieg binein. Dann legte die Reichsbahn ein Beto ein und ichrieb auf weiße Bander: Rader mullen rollen für den Sieg. Bander: Mader mitifen rollen für den Sieg, unndtige Reifen verlängern den Krieg! Da war es ploblich aus mit den Ferienreiten ichoner Friedensladte, die erholungluchendende Menlacheit fedrie zur deimat und zur Kleinen Bandbarrie aurud. Darüber freut fich die Seimat, denn fie fann jedt beweilen, daß fie ein würdiger Erjah für die Fremde ilt. Ihre Wiesen und Walder, ihre Laler und doben, ibre Bäche und Klüffe lind nicht wentger ichon als die Serandbader an der See und die Aloen im Saden. Sie flegen fo gut am Gerzen der grünen Rahu, wie alle ferne Fremde.

tur, wie alle ferne Fremde.
Bir aber brauchen für die Landpartie am Sonntag, für kille Feierkunden an Sommerabenden den Mufwand der Ferieureise nicht. Wir bleiben bei. Muttern dabeim und gewinnen die Heimat dazu. Gibt es eimag Schnered in diefer Zeit, als fich der Schonbeit feiner Deimat wieder bemuft au merben? Bas alles faben mir, ale mir au ihr gurud, und fie erquidt und mit über-ürömender Berglichfeit, als maren wir ibr niemals untren gewesen, die waren wir ihr niemals untren gewesen. Jo, so tren ikt die delmat! Und sie bleibt fich immer gleich mit dem Rauschen ihrer Walder, dem Boogen ibres Korns. dem Murmeln ihrer Bicke und dem Blütenduft ihrer Wiesen

Wir wollen nicht webmutig lein, bas und die Gerne fehlt. Gie ift ja immer nur ein Uebergang. Die Deimat gber ift unjere Butter, bei ihr find wir immer gu Daufe und am beiten anfgehoben!

mittt Einbuch.

Mitten in der Heuernte . . . / Wie ein badischer Kre's mit dem

Muf allen Landstraßen und Feldwegen kreben die bochveladenen Deuwagen den Echenern zu. Soviele an einem abend hat man wohl seldit in Friedenszeiten nicht gesehen. Die Zeit drüngt aber auch. Und deuhalb langt alles zu, was auf dem Dorf eine Sense sewen bandhaben fann. Dazu tommt der Ernreeiniah ködtischer Kräite. Wie dieser zwechnöbig in Islammenarbeit mit der Kreisbauernschaft organisiert wurde, darüber albe ein Bericht aus dem mittel-

bariiber gibt ein Bericht aus bem mittel-babtiden Areis Offenburg Auf dluft. Areisteiter Rombach ging von dem Gefichtspunft aus, bah es feinen Sinn bat, den Bauern Leute guguweifen, die von der Bandarbeit feine Abnung baben und mehr im Weg berumpeben, als bas fie beifen. Zunacht erfanen die Gemeinden felb't jede verfügbare Kraft. Wo dies nicht andreicht.

Bebrergiebung ausgebilbet, eine halbe Ril-

lion beteiligte fich an ben Sa-Webrtimp.

fen bes vorigen Jahres, nicht viel meniger

mehrfampfen der Si angetreten. Ste begannen bei unferer Dannbeimer Stanbarte 171 am 20. Juni mit den

Mannichaftswehrfampfen. Der lebte Conn-

foldatifder halting, einfahfrendig und

fniend, funf Soul frebend freibandig, und

idlieblid fünt Coun Schnellfeuer auf Die

Ropficeibe, mie es die Bedingung por-

Reben den SN Mannern batten fich bie Politifcen Leiter, die Manner des NERR, ber NSGR, die Polizat, der Deutiche Schat-

jenbund und die Betriebaiportgemeinichaf-ten in ben Gdiesmehrfampf eingegliebert.

der lehten Beit haben immer wieder ge-geigt, daß grobe Brande nur verhindert werden tonnen, wenn das Einschlagen der Brandbounden jehr frühzeitig erkannt und

Sorafaltig maren die Behrfampie reitet, bis ins fleinfte flapote die Organis

Auf allen Sandfragen und Gelbwegen Truppenteilen jum Ernteeinsag freigegeben eben bie bochbeladenen heuwagen ben werben, fowie Bermundete aus ben Laga-benern gn. Coviele an einem Abend bat retten bes Kreisgebiets, beren Geneiung inweit fortgeschritten ift, bab fie bie Arbeit leiften fonnen.

Dau fieht ihrem ruftigen Schaffen an, baß fie von Saus ans mit ber banerlichen Arbeit pertrant finb.

Das gleiche gilt für die Beamten und Angestellten ber verichtedenften finatlichen Be-porden, die von ihrer fandlichen Motunft ber noch maben, auf- und abladen fonnen. Sie find jeweils für zwei bis drei Wochen beurlaubt. Gehr willfommen ift ferner die beurlaubt. Schr willfommen ift serner die mit den Betriedssübrern für die wichtigken Ernteaelten vereindarte Bentsaubung der Andelter, die daheim noch eine Aleinlaudunftschaft saben. Als tücktge Schaffer erweisen fich die Mittelschaffer der höhderen Alassen, soweit ihre Eltern noch selbst Landwirte find, arbeiten sie selbstverständlich im väterlichen Betried: die anderen, die aber gleichfalls noch ihrer Eignung ausgeluch wurden, sind zu einzelnen Bauern geschicht worden, die mit ihren jungen deltern sehr aufrieden sind.

Mis "Tragerin bes Webrgebanfens Hebung. eines freien Bolles" bat ber Gubrer feine Edichftand. Sit aufgestellt. Der hobevuntt der Aus-bifoungearbeit ber Ga ift beshalb die Behrertüchtigung. Smei Millionen Bebrmanner murden in der pormilitäriichen

Für die Sicherheit von Hab und Gut

Der Zugang zu Wohnungen und Böden

In der Auswertungsfielle rechtete unter Leitung von Obertruppführer Dien ein Dutend Männer die Ergebniffe ans, möhrend Eturmführer Rauck und Pg. Defeler vom Deutschen Schüpenverband Untimmigkeiten richtigkeften. Leiter des Kampfrichterstades war Oberkurmführer Ontlert. Auch Gauschieberoknungsbeiter Schniber mobnie als Berbindungemann des Deutschen Schubenverbandes und als Gebietefachmart ber 63 bem Echieben Det.

Abschluß der SA-Schießwehrkämpfe Schiefleiter Daupttrupbführer Senfried übermachte die Arbeit auf bem

Gine meripolle Unterftunnng bringen ferner Die Arbeitsmaiben, Die einen guten Teil bes Tages mithelfen und par allem die Bandfran im Sausbalt enilaften.

Schlieblich wird bas Ernteaufgebot burch fremboolfliche Arbeitefrafte, in erber Binie Rriegogefangener ergangt, ble außer den biober icon bei den Landwirten Dediffigien von den Logern gufanlich gur Berfügung geitellt werden. Eine Reierve, auf die in dringendien Rotifiken immer noch guruckgegriffen werden fagu, fiellen die dunderte von Ditardeitern dar, die nach dem Beispiel eines großen badischen Dibfungswerfes bauptlächlich über Wochenende von den Industriebetrieben eingelest werden tonnen.
Die roiche Bergung der Denernte in die

Die raiche Bergung ber Denernte in blelen Lagen liefert ben Beweis, daß der pon dem Rreidleiter organifierte gufabliche Arbeitseiniab trop bes empfinditchen Leute-mangels ausreichend ift. Er wird ebenfo bei den noch bevorftebenden Arbeitsspiten dieles Sommers mabrend der Getrelde-und Dadfruchternte andreichen. Dafür find auch die technischen Boraudlenungen gege-ben. Außer allen verfügbaren Pferdemabern werden Traftoren eingefest.

Gine neuartine Rouftruftion ftellen bie Motorbandmaber bar, bie in ben fetten Aricasiabren in fielnenber Babl beichallt morben find,

Sie nehmen den Grauen, deren Manner im Geth fteben, die Mabarbeit ab und fonnen auch in gedirgigem ober lumpfigem Ge-lande verwender werden. Der udtige Be-triebogoff ift gleichfalls vorhanden, und zwar wird er febt vom Ortobanernführer ie nach dem Bedarf der landwirtschaftlichen Betriebe perteilt.

Sogreift ein Rabden ins an. dere, um auch im vierten Ariegsfahr ber ichter unüberwindlich icheinenden Schwiedergeiten ber Erniedergung Derr su werben.
E. D.

"Der Bayreuther Festspielgedanke"

Banreuiber Bund, Ricard-Bagner-Ber-Baprenther Bund, Ricard-Bagner-Gerband beuticher Frauen, Gedot u. Brucknerstund hatten gestern zu einer Gemeinschaftsveranstaltung eingelaben. Der Anlah war wicktig genugt Universitätsprofesor Dr. Oeinrich Beffeler, heidelberg, sprach über ben Baprenther heithelegedaufen, also über das ledte Ziel im Schaffen Richard Magnera. Und, so führte der Reduer and, in der Sinn für ein edted Jektpiel erk wieder seit 1938 gewedt worden, wir willen wieder, was eine Gemeinichaftsfeier ift oder mindeftens lein konnte und vermdaen damit, des Baurenther Meisterd Bollen fation. Der A. Rübrer ber Standarte 171. gen damit des Bayrenther Meifterd Wollen Daupefturmführer Braun, überzeugte fich ju erfennen. Bur Belt Wagners war bas personlich von dem tabellofen Berlauf der Theater schon aum Theaterbetrieb gewor-

Geftipiel au geftalten, nicht mehr feit ber frangofilden Repolution Borber, bas beift mit dem Beginn ber Oper im 17. 3obrbundert, war das Theater ein Teil der bo-tichen Macht, mindeftens ein Mittel bofiicher und damit politischer Demonstration, Damald waren Macht und Geift. Politit und Auftur verichwistert. Aenberlich beieben vermischen fich die Grengen zwischen Zuschauer und Afteux. Das Bufnenbans ben verwischen sich die Grenzen auflichen Justichen Justichen Judauer und Afteur. Das Bühnenband genügte gar nicht, um diese wirklichen Feetspiele zu fahen, sie drängten und Freie. Wieber das schie Festipiel zu schaffen und den Beden dafür zu eduen, das war der Leitgedanke im Schaffen Richard Wagners. Er wollte wieder das Bestammen von Politik und Kustur — aber die Machtinger verstanden ihn nicht. Da suche Wagner das Boll und sand es. Künftler sein, dedeutete la sur ihn, das auszusprecken, was das Boll und sand es. Künftler sein, dedeutete la sur ihn, das auszusprecken, was das Boll, die Bollsgemeinschaft süblt. Kein ochter Künftler darf diese Berbindung fliegen, teiner ift ohne diese Räbe überdaupt denktar. So ichni Wooner die Meikerfinger, das schöpferische Boll ichlecktin, so ichni er seinen dand Sachs, den Gentus dieses Kolles. Die ausgezeichneten, flaren und auf das Wesentliche gerichteten Dartlegungen des Archners, der auch eine Keihe interesanter Lichtbilder mitgebracht batte, fanden eine daufbare Gemeinde. Ließ er den weltanschaulichen Kämpfas Baaner zu Wort kommen, so sehren sie anschliebend Die Erfahrungen bei Terrorangtisten schubwart oder seinem Bertreter zur Mitser leiten Zeit haben immer wieder gestabe an die die Kontrollgange berchindern iat, daß große Brande unt verdindert den Eelbsichupkröfte ausgubändigen haben, erden kontrollgang teilnitmut, Am dem Kontrollgang t werden konnen, wenn das Einschienen und werden bei frühzeitig erkannt und beiten ift es natürlich wenn die Kohnungen les Krandbomben sehr Prandberde entsteben und Roume bei Fliegeralarm überhaupt in und Roume bei Fliegeralarm überhaupt in offengehalten werden, fremde Bohnungen oder Kohnungen oder Bestonders wenn sohlreide Brandbomben wiesen werden, fremde Bohnungen oder Kohner auf einschlichen Neiden Bernadbomben verschieden werden, fremde Bohnungen oder Kohner auf einschlichen Unternachungen der Kohner auf einschlichen Routrollgange aus eines Fliegeralarms in kontrollgange aus eines Fliegeralarms in kontrollgangen beaufschlichen der Bohnungen die Bewohnungen die Beiden Beliegeralarms die Kohnungen der Kohner Eine Beliegeralarms die Beiden kontrollgangen beaufschlichen der Bohnungen wieden werden, das beim länges eines Fliegeralarms die Beiden der Bestonden von Beiligeralarms die Beiden der Fliegeralarms die Beinaben der Fliegeralarms die Bohnungen in Griegeralarms die Routrollgangen beaufschlichen ber Gelüffelabgabe an handbewohner der Fliegeralarms die Bohnungen is der Fliegeralarms die Bohnungen is der Fliegeralarms die Bohnungen der Fliegeralarms die Bohnungen der Beiligeralarms der Bohnungen der Beiligeralarms der Bohnungen der Beiligeralarms der Bohnungen de Bort fommen, fo lebten fic anichtleftenb hand Schwesta, Georg Fannacht und Frene Siegler für ben Mufiter Bagner ein. Anch diefe Gaben murben fturmifc bedanft.

daben murben | 100 bienben die Weinsladgen Beine Arett. | feubertreffen in Lubwigshofen wurden an die Lubwigshofener Urlauber 600 Flachen Web nurgegeben. Bei der Ausgabe wurde ausbrücklich gebein, die leeren Flachen jurdelingsberen, entweder beim Phetner im Statischau-Sid ober an

kriegsverbients
ber Koffe bes Hindenburgsleben Glober an ** Andgeichnung, Das Rriegsverdiente Obergefreiter Rati Raifer, Balobof. Bartenftabt, Blutenmen 31.

** Wir grainsieren. Seinen 70. Ge-burtstag feierte am 28. Junt Derr Josef Emme rich, Almenhof, Riederfelditraße 101. — Gleichfalls 70 Jahre als wird heute Derr Baul Schmidt, Riedelditraße 49.

der Reichsmintster der Lussiahrt und wenn man verreist. Personen, die es durch Derröckslödischer der Lussiahre die Orts- Richbeachtung der Anordnungen schuldbatt unterlassen. Schüden von ihrem Eigentum von Kumenhof, Richerschlitzahe unterlassen, Schüden von ihrem Eigentum die unterlassen, daß die auf Dochisten werden, daß die auf Dochisten werden, daß die kunder verden, daß der Personen Verden, daß der Personen Verden, daß der Kollingsvellen werden, daß die Washemagdindsbar en der Verden, daß der Verden, daß der Verden, daß der Kollingsvellen werden, daß die Kollingsvellen werden, daß die Kollingsvellen werden, daß die Kollingsvellen war der Verden, daß der Kollingsvellen war der Verden von der Verden d

ftanb, bag er niemandes Auge befeibigt.

und Verdraucherdochtwreise nen geregelt. The Regelung umfaht die Zeit vom W. d. dis Be, 7. 48. Innerhalb diese Zeitranmes ändern sich die Preise von sieden zu lieden Lagen und sind deim Erzeugerdocht preis für weihsteilichige Sorten von 8 Mart dis 6 Mart und sür geldsleischige Sorten von 10 Mart dis 7 Mart je 50 Kilo gestaffelt, Hür Kartossen der Größenstaße 2 kind die entiprechenden Vreise auf 5.40 dis 8.60 Mart dien, von 6 dis 4.30 Mart seinenkalt. In der gestabschut. In den gleichen Zeitabschutten betragen die Berdrauchen. Von der höch mart hie Berdrauchen von die Kartossen der die Berdraufen der die Mart hie Größentlaße 2 sind die entsprechenden Preise auf 9 die 7.30 Mart feligeseat dei einer Abnahme von 50 Kilo, Tür das ben, es feblie immer ber Stempel bes un-gewöhnlich, bes außerordentlichen Feier-lichen. Das Burgertum vermochte fein Aleinverfeilern entsprechende Juschläge augebiligt. Der Aleinverteiler darf auch den höberen Berfaufdyreis berechnen, wenn er die Ware im porhergebenden Zeitab-ichnitt zu dem höheren Erzeugerpreis einburch ben Berbraucher ab Gol des Ergengerd gelten die Ergengerhöchtpreife, während bet Belieferung des Berbranders burch den Ergenger frei Reller der Berbraucherhöchtpreis berechnet werden andere Regelung getroffen bat, Gor Rartoffeln alter Ernie gellen bie

> der Kasse des Sindenduruplates. Dieser Alle murde die heute leider nicht von allen Wedachen entsprochen, dem dieder murden nur 40 Fleichen jurilägegeben. Die Angehörigen der beierkenden liriauber werden delngehörigen der beierkenden bei den antegebenen Gleicen abzuliesen, da lie jur Wiederschleitung von Arin für das nöchte kriegenschreiten dernann aben für das nöchte ifriaubertreffen bringend gebraucht merben.

Streiflichter auf Weinheim

Veränderte Selbstversorgerrationen

Der Reichbernahrungtminifter far neue Beitimmungen über die Selbiweriorgung mit Fleisch und Heit herausgegeben, die am 28. Junt in Kroft treien. Die bringen die Ungelichung der Selbiweriorgerration an die

für alle Richtellstverforger bereitz einge-für alle Richtellstverforger bereitz einge-treiene Kürzung der Hleistration. Die Angleichung wird baburch bewirft, das Dei jeder nach dem 28. Juni vorgenommenen Handschlachtung nicht mehr wie disher ein sogenannter Verarbeitungsverlint won 18 Prozent des Schlachtgewichts berücklicht wird innbern des Schlachtgewicht in Kind-

wird, sondern das Schlachigewicht in tind-tia dugleich das Anrechnungsgewicht. Prak-tild bedeutet dies für jeden Selbswervorger eine Rationsfürzung von eine 100 Gramm is Woche. Dem Selbsvervorger wird der Ueberblick über die ibm gukegende Gleich-menge dadurch erleichtert, daß neben der

feftgefesten Anrechnungezeit von 39 Bochen eine einbeitliche Einschlachtungemenge feit-

gelegt worden ift. Die Ancedunngszeit erfrectt fic bei lendwirtichaftlichen Gelbts-verlorgern (Gruppe B)- auf die Beit vom 18. Rovember 1943 bis 12, Rovember 1944.

Erzeuger- und Verbraucherhöchstpreise für Frühkartoffeln Die Landesbauernichaft teilt mit: Durch eine in Folge 20 bes Wochenblattes Baden

der Candeddauernichaft vom 28, 6, 48 ver-

Offentlichte Anordnung des Rartoffelmiri-

ichaftsverbandes Baben wird ber Be-ging der Frühlautoffelernte in Boben auf ben 28. Juni feltgeleht. Gleichzeitig werden auch die Erzeuger-und Berbraucherbochtwreise nen geregelt.

einer Abnahme pon 50 Rile. Bilt

Muswiegen von fleineren Mengen find den

Bei Abbolung der Speifefrühlartoffeln

Berbraucherhöchitpreis berechnet merben barf, falls die Breisbifdungsftelle feine

bisber in Rraft gewesenen Breife weiter.

Blick auf Ludwigshafen

Dilck auf Ludwigshafen

Oefinungspelien beim Wirtigalisaust. Rade einer Belanntmadung der Oberbütagsmeisters ber Stadt Ludwigsdofen a. Th. wird für die Aufgespellen des Mirifalisauntes eine Reusrbunde die geführt, nach der die Antropsbendeltung nach den Anlangsbuchtaben der Kamen der Antropsbeiter fünflig im Juge eines Vierm ach ein turn us erfolgt, weicher getillich der Jutellunsverlade der Ledensmittellarten entspricht. Diese Regelung der Antropsschafte ist auch bei den Aubenfellen durch Enistage werden nur unzusigiebeden Jähr (Albertalige merden nur unzusigiebeden Jähr (Albertaligen für Städe) den Antropsschafte der Andrecken für Städe der in Satung an den Donnerstopen die abende 1930 ihr für Berusiging abgestigt werden, deren Anmen mit dem Indistaben beginnt, der in der detrofenden Woch läuft.
We dielben die Weimflastgant Veim leiten At-

Wo bielben bie Weinflafchen? Beim letten Ut-

Streiflichter auf Weinheim

Beinheim. Des vernstlaftungsreiche Wochersche wurde mit der 1. Strohenfammlung des Kriegsbillswerfes für das Deutiche Rote Arau eingeleitet. — Den höhepunkt bildete die am Samstagadend im volldreichen Saule der Benderschalte von der Verteil verankladete Stahlundschung. Nach der Begulhung dand Outsetuppensleiter Schole von der Verteil ver Allundebentringer Ha. Werner Coeren die des Wort und lichte den Underheitender Fa. Werner Coeren die des Wort und lichte den Underheitender Vo. Werner Coeren die des Wort und lichte des Wortenentstanet des Weinheim Andelse der Enderschunken Stolg gafilerte im Soale der Enderschalte des Wortenentstanet des Weinheimer Rammermulitzereins das Audardelte Beg h. Aus auf etet mit Werten von Majarn. Beethoven und Robaid. — Der flatter Verbilligung verankaltete der Reich det in gertankaltete der Reich det in verd und dan delle eingehinden hatten. — Am Dienslagsabend. Wille eingehinden hatten. — Am Dienslagsabend. Wille eingehinden hatten. — Am Dienslagsabend. Wille eingehinden hatten. — Im Dienslagsabend. Wille eingehinden der Stahlerungschalte eine Dienstehenschafte der in kaffei nach turser Kramfleit vertiert werden der in kaffei nach turser Kramfleit vertiert der mit der Reichten Ruben der in Ruffei nach turser Kramfleit vertiert der mit der Reichten Ruben Stahler der Sahren für Schulterneiter Schung und der der Matter von 45 Sahren pläglich und ihrerweiten Arauf aus lehben Ruhe der in Aufter der Schulterneiter Behann Chante und aefchilde Fauntmann Wilhelm Sh. Kriembillitäde A. Ruch im Alter von 45 Sahren pläglich und ihrerweiten Arauft der Gebilder, Gattin des Wilheltsgers Wilhelm Kraft, Paulifitäde 19. Und was tun Gie? Wenn ein bigden die Conne iceint, benebmen Gie fich unftabilich und unanftandig. Laffen Gie fich bas ge-

Oftersbeim, Benfischt Beier Min an er Alebendungstrade II, seierte bei auter Gesundhait seinen 62 Geburtning. In selbener lätnerlicher und sessiere Kildinseit konnte dieser Tage Minge stimm Bach maner geb Dableren Mannbeitere Strade II, der Al. Wieserfelt feiern. Wantbeite, Frou Anna Kolb geb. Gebukmader Gehnetalner Strade 8, seierte dieser Tage ihren 70. Gedurtstag.

Hinwels

Berwaltungsofademie Baben — Zweigunstelle Mannterim. Der auf Mittwoch 26. Dunt, an neschie Bontrag bes Herre. Prof. Dr. Fohr's Leiter der Bermaltungsofubense Waben. Wer Commersionnemmende" muh auf einen Jotteren Zeitpunft der lagt werden. Mie Abrigen Berauskaltungen bleiben unvertändert.

Madrid schaut auf Haltung / Bürgerpflichten bei tüntzig Grad Celsius

- Medrib, im Junt Madrid in jeht ein Badofen. Mitte Ral wurde die Sonne wild. Gie Bach und brudte wie font nur an Maria Dimmelfahrt. Am frühen Morgen, wenn fie am wolfenlofen himmel emporitieg, machte fie erichandern, fegte nachmittags die Etragen feer einzig Ausländer und die Etragen ieer — einzig Ansländer und die Straßenbahn wuren zu sehen — und am Abend
kochen die Bewohner der aroken Meisdinfer wie sedendige Arebse im sedenden
Wasser zwischen den beiben, Glut speienden
Bestenen ihrer Straße sanglam gar. Aber
die Swiner sam noch is deiß brennen, wer
auf köh hillt, träat dennoch Aragen und
Krawatie und fämiliche Anöpse — die auf
einen, um nicht pedantlich zu ersceinen —
zugesnöpst. Das einzige Zugekändnis,
das sich ein Bürger ersanden darf, is der
Beste eines bellen Anzuges. Seldie dieser
mar noch vor weniger ald zehn Jahren
"numbglich". Niemond, aber auch niemand
wird sodom is in kragen Gosen und bemödärmelta bernmlausen. Aurze Gosen sind
einfach lächerlich, allenfach recht für Scholduben der Elemeniarstallen weder für Scholduben der Elemeniarstallen weder für Scholduben der Elemeniarstallen verfer für einfach lächerlich, allenfalls recht für Schoolönden der Elementarflässen oder für geichtufte Engländer. Und der demdöhrmelige ist – unanftändig. Wer de ichgen
follte, sich in demdöhrmeln durch die Stadt
au bewegen, mürde sich viele, aber viele
böse und empörte Blisse angieben, vielleicht
ingar die Auswerflamfelt eines Poligien.
dempäärmelle, farm, man arfeilen. denbaarmelia fann man arbeiten. Daß der Bauer, ber Steinflowfer, der Laften-trager ben Rod für die Duter feines Shof-fens andaleht und obleat, ift in Ordnung. der Bauer, ber Steinkloufer, der Linden er au haufe bleift. Dart im Schatten bes trager ben Rod für die Duner seines Schof- Averthord, bei offenem Balkon und ge-fi-fens ansaleht und oblegt, ift in Ordnung, neter Bobnuvostüre kann er fich wie auf Es wird auch ein fluge gugodrucht, wenn den "Siete Bicog" ober der "Mujer

während bes Stierkampfed die Befucher der Sonnenseite, wo fünizig und mehr Sipegrade nicht selten find, ihre "Americana" auf den Arm legen, bester blob über die Schulter büngen. Aber das in schon ein bestimmtes Rachieben an die Masse, gemisch mit der Menichtickeit, die jedem Stoffer eigen in. Aber fein Schattensther wird selbst von solcher Freiheit Gebranch machen.

Fliegeralarms in kurzen Zeitabitänden. Um den mit diesen Komtrollaungen beauftragten Gelbitschupkräften den Zutritt zu allen Mäumen des Soules zu ermöglichen, das der Reichoweinister der Lufstahrt und Oberdoselbscher der Lufswosse die Ort depolitze ide har den erm achtigt, eine Reiche von Anordnungen zu treisen. Danach ist zunächt sicherzustellen, das die auf Dochböden noch verdliedemen Bodenkammern, die nicht zu Bodinzwecken bendt werden, fründig offengshalten werden. Ferner lann beitimmt werden, das die Wossmangolindaber bei Fliegeralarm die Echlissel mit dentstiliger Belchriftung unverzüglich dem Lufz-

wird selbit von solder Freiheit Gebranch machen.

*Tennoch hat "Chispero" der bekannteite Lokasspligenschreiber Madrids, eine Philippifa gegen einige entartete Zeltgenossen lodgelassen. Wie ein Moradam a Santa Elara wiltet er gegen ihren visenschlichen Mangel an Urbanität und albed als recher Moralist und an, wie die Gemeinde sich zu verhalten bat. Wie solgt wettert er einen ungenannten Bekannten an: "Sie werden mir nicht bose sein, wenn ich die Dinge dei sirem Namen nenne. Ich iad Sie in der letzen Woche vor der Tür eines Kasses nabe Ihrem Namen nenne. Ich iad Sie in der letzen Woche vor der Tür eines Kasses nabe Ihrem Pannen nenne. Ich iad Sie in der letzen Woche vor der Tür eines Kasses nabe Ihren Wochen Von der Tür eines Kasses wertelbeite deines Anachichte sollt du dein Brot verdienen". Aber lieder Herund Sie sachen in Dem doch meln dal Streiten Sie es nicht ab In Gembährmeln und auf offenes Itrake. Richt wahr Sie frolen sich recht wohl? Aber, lieder Freund, Sie sind alt gennn, um im wissen, das der seinise, der es irisch haben win, dies ohne Weleitäung kür innehmen haben fann, indem leidigung für irnendmen baben fann, inbem

mmerta" der Sterra füßlen, ohne gegen die Urbanität zu sündigen. Dies aber ist der Jall, wenn Sie sich am Rand der Straße in demddärmeln in einen Robrissellet sollen lassen und Ibre Fettmasen zur Schan tiellen. Schanen Sie, mir it es iv heit wie Ihnen, aber ich trage mein demd mit Krosnen und Krawatte und meinen Rock, und wenn Sie es genan willen wollen, sogar meine Weste. Dafür laufe ich anhändig hernm, wie es sich gedort, wenn man in einer Stodt zu zun dehen den die nebr, wenn man ihre bödtischen Annehmlichkeiten genieben will, Wer seln Viertämpfer. Schriftla.) reben will, dem gedietet der geringste Ansehn will, dem gedietet der geringste Ansehnen will, dem gedietet der geringste Ansehnen will, dem gedietet der geringste Ansehnen will werden will dem gedietet der geringste Ansehnen will dem gedietet der geringste Men

durch Schliffelabyabe an Sansbemobner oder Rachbarn. Gelbitverftundlich ist dies, wenn man verzeift. Personen, die es durch

fagt lein!"
"Ehispero" hat lange teine Bokafipipe geschrieben, die mit soviel Belfall ausgenommen worden ift. Sie hat elngoschiagen. Denn fie dat jedem Madrider and dem Oerzen gesprochen. Es it ison io. In Modrid ift es beift, sehr beik sogar. Aber die Olbe ift das Jusällige und das Borübergehende. Doch die koische Saltung in der Untergrund ipanischen Besens. Saltung auf jeden Fall. Uedrigens läft sich damit die sellemmite Sibe leimter ertrageit reben will, bem gebietet ber geringite Mn-

Dr. Anton Dieterich.

Literarischer Gedok-Abend

Die Gebot veranstallete im Handelstammers saal einen literartichen Abend. Elejabeth Mai et er Mad. die einheimische Abend. Elejabeth Mai et er Mad. die einheimische Dichterin, las prichmodosed ausgemählte eigene Lurit voll garter Geschlichten. Am innerer Schau geborene Zwiederden mit Katur und Serie filngt in vielen dies er wohlgeformten Berie. Bon ichner gebandlicher Tiefe zeugt auch die Projo-Erzählung "Beprennng" am dahen Siede auf Kannerasichalt und Irene. Bala Rebt u. nom Platinnatibeater la Dichtungen von abe Vrau fo. Müller, fiedes "Lied vom wilden Kofenbusch" und einen von leifer Wehmet Berchunchten Golde-Inline vom Werden, Elliben, Gebeiben und Beroeben. D'Erzählungen "Irvus Freundichen Schille vom werden, Beliern, Gebeiben und Beroeben. D'Erzählungen "Irvus Freundichen Schille vom die Irvus Freundichte mit warmherzien Schilden und Krener Denbeilest in einem Martoniber Stride die herbilde wiedellberte naturmaber Stride die herbilde Wulnahme Irnben. Leia Riedens nor den Dichtungen eine höcht wirtigene Unterprettin. M. D.

Theater, Musik und Kunst in Kürze

Bon bem Mannheimer Maler Paul Blame muthen für die Ausbariheitum get Graben Dautichen Aunftansfiellung 1843 in Minden vier Werfe augensummen.

In Gleinig, ber Geburioftobt ben nor acht Jahren in Eruni gestellenen Kongwellen wurde em Couning eine Richard bie Bellich i vertischel, deren Biel zu ill. das unter bieles beutien Welbers zu offennen und in fram Bellande zu Ichen. Lum Profibenten der Gefellichaft wurde Prof. Dr. Peter Rabe er ernnel.

Der Rnubinut am Mittwoch:

Ter Annblunt am Mittwoch:

Recheppescount 11.35-11.65 the Der Berick au

12.45-14 the the Goleshoven aus Kannoort

13.-44 the ther Das Deutick Tons, und Unterheisensendeben. 16-17 tibr: Argestitige Antechaliuse

20 Out Dobrint, 12.30-19 thir Dr. Rechelling.

20 Out Dobrint, 12.30-19 the Dr. Rechelles aus Ger
20 15-18 the Minatenius Lingue: Geofrica aus Ger
20 15-18 the Minatenius Lingue: Geofrica aus Ger
20 15-18 the Binatenius Lingue: Geofrica aus Ger
20 15-21 the Willerskammenmell. 25-22 the Anne.

20 15-21 the Willerskammenmell. 25-22 the Anne.

Sport-Nachrichten

Handball vom Sonntag

Mannheim - fielbelbern 11:7 (4:6) Die Mannheimer Rannichaft batte am Sonntag im Spiel gegen sielbelberg schwete Gorgen,
Ragdem Refiel schwe im Berlauf der Woche abgesagt hatten, waren die jum Spielbegtan immer
noch weitere Absagen eingetroffen, so das der Gemian deles Spieles mehr als stoglich geworden
mohen Es gesang aber denn doch noch eine einigermohen spielstarte Rannschaft zusammen zu drin-

Mater bet nicht allgu ficheren Leitung von Galobt, Mundenheim, brachte bie erfte Hilfte verteilles Spiel, das aber Helbelberg, bas feine Schuhgelagenbeiten beffer zu naben verftand, bach mit

Achtung! Pimple und Jungmädel!

Die Einzelweitfannfe der Pimpfe und Jung-madel, die am Samsteg, 19. Juni 1943, wegen der ichlechter Mitzerung ausfallen muhren, finden am Mittmoch, 30. Juni, um 18 Uhr, auf dem Stadton, Jahd 2, statt. Antreten der Weitstämpfer um 18 Uhr auf dem Jeld 2. Die RSRE «Kampfrichter werden gebelen, sich um dieselbe Zeit dort einzu-tiaden

6:4 für fich enticheiben tonnte. Rach dem Wechfel murbe es eiwas beffer. Mannheim tam immer mehr auf und ichafften ted Berwerfens dreier Dreizehnmeierwürfe noch einen flaren 11:7-Sieg. Das Spiel, das jehr spannend verfles, wurde durch dan hatte Spiel, das der Unparteilische nicht zu unterdinden verstand, einas beeintrüchtigt

Franen-Sandball Poit-Gpd - TB Reuluftheim 4:5 II 46 — Post-Spo 7:9

Im Berlauf der Woche waren die Boftlerinnen beim TB 46 zu Gaft und abfoldierten daselbst ein gebungsspiet, das überraschend zugunften der Post-Soch ausging. Im sunstäglichen Spiel gegen IB Kenluhteim, ber in der Stoffel Schweitingen ben Gruppensieg errungen hat, jogen aber die figus-herrinden den lätzeren und muhten dem Galf mit die einen Inappen aber beachtlichen Sieg über-

Jugend: Sandball

Polt-SpS - IN Philippaburg 13:4 (7:1) Die Polijogend tonnten im ersten Spiel um die Gedletsmeisterschaft einen Werlegenen Sieg seten. Die Galt aus Bhilippsdung konnten dabei dem Gallgeber niemalo gesthriem werden und waren ihm in jeder Beziehung überlegen. Die Mannheimer Mannichaft war in allen Teiten gut desept und darf mit diesen Lessungen als Sieger ihrer Gruppe erwartet werden; der Beginn war jedenstalls verheitigngenool.

Memunta Plocobeim Pimpfenmeifter

Run ift auch bie Entidetbung im Jungbonn ge-en. Die Mannichaft von Alemania Gloesheim tannte im Entifderibungsspiel über die ISG Mant-tandt mit 6/3 einen dem Ergednis ficheren, aber auf dem Spielseld schwer erkämpsten Sieg landen, der the die Reisterschaft im Dungbann eindrachte.

Dar sieg des Amicitia-Zweiers in Berlin

In den Anderson der 4. Kriegsregatita des Berdiner Regattavereins reihten fich aucher den Weltdurpfert in den eigentlichen Renndoorien auch Weltdurpfer in den eigentlichen Renndoorien auch Weltdurpfe für HJ-Weitdewerbe und Frauen ein. Das das innbesondere am ersten Tage der Fall, ohne des sie eigentliche Weiensatt der Beranstaltung

Abrien oder überwiegend erschienen. Sine Ausnachme blidete wer der Weitsampt in der keinisch
dechtechnen Bootsgatiung dem Zweier ohne
Etwermann, die man aus Wunsch des einzigen
nütdernichen Sewerders an die Spie der Verunnütlung selbelt datte, die deren Mannschaft und
nöterken Lage noch aberigen maßte, im an solgen
den Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage noch aberigen maßte, im an solgen
den Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen Lage in Franklunt a. R. karten ju fennen
jerichen and der eine Beristust Aucherten
de gegen eine aus Beristust Aucherten ber Dartier
Gebanders in Berlieden ber Ausmehmer Pulctich
datten Ah der prachtige Bertiner Mannschaften
der Stummogel von Ernen Kannschaft Bu und ist feigen ber
Ertliner Alle eines Bannschaft Bu und ist feigen
Mild aus der Geben der Geben der
Getunnen und der Geben der Geben der
Getunnen Wielen Bannschaft Bu und ist feigen
Mild aus der Geben der Geben der
Getunnen Wielen Bannschaft Bu und ist feigen
Mild aus der Geben der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnen Bannschaft Bu und ist feigen
Mild aus der Geben der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnen Blag füngfie. Bet 80 Meter mar
Amielten Lage, möhrens Milang den Geben der
Getunnt und bergrickete ben den der
Getunnen und ergriffente und berührer
Getunnen und gegen der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnen und der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnt und der Geben der
Getunnen der Geben der Geben der
Getunnen der
Getunnen der
Geben der Geben der
Getunnen der
Geben der Geben der
Getunnen der
Geben der Geben der
Getunnen der
Geben der
Getunn der
Geben der
Ge

Jorm Scherte.

Die Amicitia ruberte mit ihren eigenen Andern in einem durch Germittlung von Irid Ow in n. e. v. vom Boltsportverein geliehenen Noete. Die Mannschaft dotte derimel in der Woche, Djemstag Downerstag und Irelius, je nach Wetterlage, teils im Schleulenfanal teils im Redar teraintert. Barniste ist zur Zeit zem Gludium in Heidelberg vom Heeresderft beurlaubt, nachdem er im Often gestanden dat. Bold ist in der Alltungsindukte denkungepflichtet, so daß ihre ruderliche Leiftung desinntverpflichtet, so daß ihre ruderliche Leiftung desonders bach zu werten ist. Od sie zur Welbersichaft Karten Wennen, ist eine offene Frage. Wie halten ein nicht dur ausgeschlossen, daß die Mannschaft mit Kelchert und einem der übrigen noch geristeren Ruberer einen Bierer Dierster ausberingen könnte, was dei der Tailrost der Leifung nicht ausgeschlossen were.

Jugend Im fliegerischen Wettkampf

lugend im fliegerischen Wettkampt

Der Gebietsweitsampt der Fliegerjagend, der seit Mittwoch in Kartsernhe im Genge war, hat nun seinen Abschlüß gefunden. Es wurden ausgezichnete Leikungen gedoten, die einen bervortagenden Grad des fliegerischen Rönnens verrieten und wesenliche Fortschritte in der Ausdildung erstennen liehen. Als Gefanntleger wurden im Gedoten Baden-Effah ertlärt:

Achlieger: L. Gerhard Dietrich, L. Heinz Godier, A. Heinz Kither, alle der vom Bann 109.

— Technister: L. Gewold Amberg (Bann 109).

— Technister: L. Gwold Amberg (Bann 109).

L. Heinz Bolz (Bann 171); I. Houne Kulle Bedonn 113).

Mus der Giegeriste Behen im einzelnen bei der Fisioger-Hill.

Ekann 113).

Mus der Giegeriste behen im einzelnen bei der Fisioger-Hill.

Kann 113).

L. Hilred Ritter (Bann 169) 2729.5 D.

Bechweitstempf: L. Heinz Godier (Bann 109).

Rid D. L. Heinz Kitter (Bann 109) 3400 D., I.

Ridus Middel (Bann 109) 3314 P. — Fliegerischer Bettlempf: L. Dito Groß (Bann 109) 116 P., I Kunt Bisch (Bann 170) 112 D. — Fünfmeitstempf: L. Gerhard Dietrich (Bann 109) 115 P., I Kunt Bisch (Bann 170) 112 D. — Fünfmeitstempf: L. Gerhard Dietrich (Bann 109) 115 P., I Kunt Bisch (Bann 170) 112 D. — Fünfmeitstempf: L. Gerhard Dietrich (Bann 109) 115 P., I Kunt Bisch (Bann 13) 1,001.

Bus der Bester (Bann 109) 0,8283.

Mansheim-Kafertal, 28, Juni 1943. Fasanematyafle 14.

Amti Bekanntmachungen

28, 6, 1943 erhielten die Kleiz verteiler in den Vororten Wald hof, Gartenstadt, Schönau, Ne

hot, Gartenstadt, Schönau, Nek-karnu, Rheinau und einige Ver-kaufestellen im Linderhot Zu-weieung. Am Dienstag, dem 28.6 erfolgt Zuweieung an die Markt-händler. Bei genügenden Zu-führen wird die Zuweieung an die Kleinverteiler im Lindenho

und Almen fortgesetzt, Städt Er nährungs- und Wirtschaftsamt.

Sonderzuteilung von Reis, In de

Sondersatellung von Reis. In der 58. Zuteilungsperiode (2fl. 8. his 19. 0. 48) werden alle Inhaber von Reichelleisehkarten eine Sonderzuteilung von 125 Gramm Reis erhalten. Die Abgabe erfolgt seiner Zeit, wann jotzt die vorgesehene Vorbestellung abgegeben wird. Wir fordern daber sile Inhaber von Reichelleischarten für die 51 Zuteilungsperiode auf, bis spätestens 2 Juli 1943 den Abschnitt "Vorbestellung von Reis für die 52 Zuteilungsperiode" bei den Kleinverteilern abtrennen zu lassen. Der Landrat des Kreises Mannheim - Ernährungsamt Abt. B.—Städt, Ernährungsamt Mannheim

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Roy Mittwoch,

Versteigerung Roy Mittwoch, den 30 Juni. ab 15 Uhr. Casino-Sake. R 1. 1. Oelgetnälde Frey. Leisy. Nagel. Schmidt Benren. Strich-Schapell u. n., Pastell Ant. Kaulbach. alte Stiche, Miniaturen unw., über 50 Bilder. groß. Bieder. meier Schreibschrank, bunte Truha. Kommode, China- und Perser-Brücke Eumire-Uhr, alte Goldwaage, inpan. Schachspiel Meißner Porzeilan-Gruppen und Figuren, alte u neue Porzeilane-alte Bücher. 7 Geigen. Laute. Speisszimm., Möbel. einf. Schlafminner. Beitgestelle, Kinderbett. Tische u. a. Eonzelmöhel, Skunks-Pelrkrausen u. v. a. Besiebeigung.

Pelrhramen u. v. a. Besichtigung ab 1800 Uhr. — Versteigerer: Alfons Roy, Mannheim, jetzt:

O 7, 18 (Tel. 258 10).

Verteilung von Frischobet.

Der Schwede Arne Anders fon verfucte in Stodholm, ben 1000 - Meter - Weitreford Andolf Sarbigs, ber befanntlich auf 2:21,5 Minuten ftebt, zu ichlagen. Mit 2:26,2 Minuten blieb ber Schwebe su ichlagen. Mit 2:26,2 Minuten blieb der Schwebe alleedings um jakt fünf Sekunden hinter der Bestelleistung der dieischen Recischen Meisterschussers jurüse. Auf der gleichen Ketanstaltung gab es aber einige andere Vahresbesteleistungen, und juar durch S. Ljungg fon über 400 Meter mit 18.3 Sekunden durch Mine Ahlsen über 1300 Meter mit 3:30.4 Minuten und durch G. Istade for mit 8:300 Meter mit 8:28 Minuten. Hier wurde der Jime Garkame in 8:29.2 Meter. Lidenann ses ille Weter-Hilber in 14.8 und G. Erefsson schleuserte. den Geger 16.70 Meter well. bette ben Speer 66,70 Meter melt.

Hägg gewinnt USA-5000-m-Meisterschaft

Hägg gewinnt USA-5000-m-Meisterschaft

Bet dem Lauf um die amerifanische Neisterschaft über 5000 Reter gemann im Randell-Island-Gradit über 5,6 g.g. mit 14:48,5 gegen seinen Hauptgegner Gregory Alce (14:38,9), der damit nach & Länfen seine eiste Riederlage erlitt. Hägg, der Ka vor dem Lauf wegen seines Uederpenichtes und unzureichenden Trainings besort gedinsent hätte, dies damit um 48 Gefunden binter seinem Weltzelend jursel, dem er im vortigen Sahfe in Gradhelm mit 13:58 2 unsgestellt batte. Die Besorgnisse Häggs schienen und nicht ganz undegründet zu sein, und so krecht er von Ansung am nicht auf eine Erteilung einer Resardzeit, sondern ausschließisch auf dem Greg. Den Steg machte Alce steilig dem schwedischen Thuler nicht leicht, indessen kommte er ihn nicht einen Augendisch in Frage stellen, und nach wentger vermochte des einer der übrigen is Teilnehmer. In der 9. Runde helte der Schwede einen Abstand und 100 Wetern zu Nice erreicht? der die zur Gegner erseldigt hätte, vermochte er dem Abstand umd tund 5 Gefunden durch das Ziel ging. Häggs Siehtben, der mit einem Abstand von der Steren und tund 5 Gefunden durch das Ziel ging. Häggs Siehtben, der mit einem Abstand von das Siel ging. Häggs Siehtben, dem mit einem Abstand von das Siel ging. Häggs Siehtben, der mit einem Abstand von das Siel ging. Häggs Siehtben, der mit einem Abstand von das Siel ging. Häggs Siehtben, dem mit größter Spannung die Kundfunstberichte verseigt hatte.

Wirtschafts-Meldungen

Badischer Sparkassen- u. Giroverband Mannheim

Mannheim

Tus dem Sahresdericht für 1942 des Babischen Sportollens und Giroverdandes selen nachtröglich noch solgende Angaden entneumenn:

Dem Berdand gehörten underfändert als Midglieder 106 dadische Sportollen und 20 Gemeinden un; serner detreut der Berdand 12 Arets und 3 Stadisportollen im Elich. Bis Ende 1942 geschahdes über eine Augendienstielle in Strahdurg, diese mutde aber mit Ende des vergangenen Inderes unfordaden. Ueder die Antigkeit der Bischlang, das der Jugang im Mengelcheit der Berband, das der Jugang im Mengelcheit der wer als im delken vollen Friedensjahr; er detrug 14 Mill. «Der Gesambeitand erhöhts fich um 5 p. H. auf 1848. Der Gesambeitand erhöhts fich um 5 p. H. auf 1848. Der Gesambeitand erhöhts fich um 5 p. H. auf mienüderträge enthalten Ende 1942 32,3 Mill. «Der Minjun gesehen hade sich die Anstall, die das Gesächt im Eliah rasch vermätts trieb, recht gelinstig adgewidelt.

Badische Landesbausparkasse Mannheim

Die Unitalt verzeichnete 1942 bei allgemein Die Anlbelt verzeichnete 1942 dei allgemein ginftiger Weiterenitvillung einen Jugang nach den neuen Bedingungen von 1868 Vertrögen mit einer Beritagsjumme von 18,6 Mill. A. Der Beiland erhöhte lich auf 3285 Stüd mit fast 32 Kill. Mart. Die Beitragseinahmen stellten sich auf 2,9 Mill. A. wovon 2,5 Mill. A auf die neuen Tarife entfallen. Die rückfändigen Eine und Abgahlungsraten sind unerheblich. Ende 1942 waren noch 369 Berträge der Tarife 6 die 25 mit 2,8 Mill. A Gefamtfapital in Kraft.

Schiffs- und Maschinenbau-Akt.-Ges. Mannheim

Mannheim

Das Weif war im Geschäftigt. Bie aus dem Bericht des Vorslandes weiter beworgeht, anerkannte die auherordentliche Hamptversammlung vom al. 12. 1942 den mit der Kheinschlächte vorm, Jendel Vannheim abgeschlichen Gewinnund Berluste Ausschlüspertrag, noch dem al. 1. 1942 die Gesenschaft im Ianenverdallinis der Bertragsschliehenden für Kechnung der Reinschlischtinis der Bertragsschliehen om Geschäftissische 1942 an feinem Gewinn oder Bertulk mehrt ausweist. Auch für des laufende Geschäftissung. In der am 28. Inn 1943 in Wannheim abgehaltenen ohn weit Weitragsdestand eine volle Beschäftigung. In der am 28. Inn 1943 in Wannheim abgehaltenen ohn wer ein Altenfart ihr volle Ist Ausschliebericht der Erstellen des Geschäftischen der der vollengegete Geschäftischen der Gewinnvorffig aus dem Altienfartigen den Gewinnvorffig aus dem Iahre 1941 42612. A dem Restrectonds zu überweisen. Aus dem Ausführscht schie (Frankenthal) turnusmäßig aus, der jedoch darum erfuhlte, den einer Wiederwahl und Ausgebert und Litzig von der Weiter der Stelle wurde einstimmig genehmt und Litzig von der Weiter von der Wiederwahl und der Jeden Parkeite Geschaften und Weiter von der Allfichter hat wie Ernenbet. Der nurweitspilichtige Kahliberichung beiles sich nach Weiter von Bertonalausendungen. Abschreibungen. Gewern und auf 9,023 Will. A. die au Ernäge auf 9,011. ufm. auf 0,023 Mill. -, bie an Ertrage auf 0,011.

Mannheimer Getreidegroßmarkt vom 28. Juni 1943

Mm Brotgetreibemarft ritt bas Gefchaft vollfidnbig. Die Milhlen entnehmen ihren laufenden Bebarf aus ihren Beständen, und wo derfelbe nicht aussteicht, erteilt die Rich Jutellungen. Die Aussichten für die neue Ernte in allen Getreibearten werden im allgemeinen als gut beurteilt M. dem Roggenschnitt bürfte woll in den nächlen Wochen zu rechnen fein. Durch eine wemeiniame Berarde ju recinen fein. Durch eine gemeinsome Beroth-nung des Reichstemmiffars für die Preisbildung und des Reichsministers für Ernährung und Land-

wirtschaft sind num die Getreibepreise sür des Eintegahr 1943-44 sestgeseht worden, und zwar gelein der Getreibepreise den vorden, und zwar gelein der Getreibepreise von Einschaftsjahr.

Der Einwe und Indem Wirtschaftsjahr.

Der Einwe und Indemen Wirtschaftsjahr.

Der Einwe und Indemen Gerstengedieten hafft man, die Andang Duit mit dem Schaltt der neuen Getste deglinnen zu können. Durch die neue Anordenung sind dies jeht nur die Preise für Judiergerfte detunnigegeben worden, die unversindert sind wie im alten Einstelighe, es ist adzumarten, od die neue Mintergerfte zum Kraugerstenpreis aufgenommen werede lann.

Der Biehlmarkt ist gegen die Berwoche unversändert gedierder, die gube Rachtrage nuch Wielenmehl besteht weiter, ebenjo dei Roopenmehl, wo der Bedart nicht immer gedecht werden kannte.

Der Kaudsuttermarkt viele weiterhin ruhig. Die Henerute besindet sich nun in vollem Gange.

Senernte befindet fich nun in vollem Gange.

Bersonelles. Der einzige noch lebende Sohn des Stünders der Weltstum Schneilpressenschaft Frankenthal, Albeit & Cie. A.G. Hobert Albeit war feinen 75. Gebautistag besehen. Hobert Armen trägt, stilg und hat mit dazu beigetragen, dem Werte Weltzeitung zu verschaffen. — In Reu lindt a. d. A. Konnte Kommerziemunt Abass Dehlert, der Leitet der befannten Inchabeit I. Orhiert, seinen 70. Gedautistag seitern. Schon im vergangenen Iabre feante er sein Schöftriges Lätigleitszubildum dei der genannten Jirma degeden. Bei ihm und seinem Bruder Dr. Hermann L. Orhiert, beide Induker der Filma, handelt es sich, wie dokumentarisch belegt ist, um die achte Generation eines seil der ervien Hillse der 18. Jahrhunderts nachmeisdoren Tuchmachergeschiedung.

Gübmetall AG Blugbach Weitmart. In der in Mannheim Kaitgefundenen ofis der Güdmetall AG Blugbach, vorm Güddenetige Meisallungen ischrift Muhdach Weitmart waren Insgesamt Lis Mill. A Altienfapital vertreiten. Die vorgelegten Berichte des Gorfdosdes und Auflichtstates wurden einstimmig ungenammen und delchieben, aus dem Korjahre) detragenden Reingeminn eine Dividende von wieder 6 n. H. ausguschütten. U 1922 .- werden auf neue Rechnung vorgelengen. Das Geschäftslader Nand im Zeichen der Ardungen werden auf neue Rechnung vorgelengen. Das Geschäftslader Nand im Zeichen der Ardungen der Städteslader Nand im Zeichen der Ardungen von falles im Will. A) 1,070 (1,196) feben 0,607 (0,662) Ferdenalungen und 0,237 (0,863) Steuern gegenüber. Der Westellenwerungsridelage wurden 20,000 (30,000) Rarf jugewirfen. Gubmetall Mo Mugbach Weftmart. In ber

Rammystraspinnerei Kniserslautern (Westun.). Erzugung und Umsat der Kommparnspinnerei Kniserslautern waren auch im abgelausenen Geschäftische, durch die Ariogsverhältnisse bedingt, rüdfäusign, din teilweiser Ausgleich für den weiser abgelunkenen Spinnereiertrag sonnie durch andere Fertigungen geschässen weiden. — Die Gewinne und Bertultrechnung verzeichnet einen Roderitrag von inlies in Will. —6) 4,31 (4,70) und 0,036 (0,020) au Erträge Die Jinien sowei des der inwandiginsen übersteigen, beliesen sich auf 0,016 (0,012). — Rach Abzug von 2,44 (2,81) für Persionalauswendungen, 0,613 (0, 619) Inlingendichteisbungen und 0,887 (0,980) Stewern ergibt sich zin Reingewinn von 279-824 (285 702) —6, der sich um den Gewinnvortrag aus 1941 mit 42 736 (37 033) Warf erhöht. Hieraus mich eine Divisiende von wieder 3 v. H. auf des 6,00 Will. —6 betragende Attlenfaptial ausgeschiltet, 42 360 —6 uns meue Rechnung vorgestagen. * Rammgarnfpinnerel Ralferslautern (Wefine.). Rechnung vorgeltagen.

Wasserstandsbeobachtungen;

Bhein-Penel: 27, 28, 29, Bhein-Penel: 27, 28, 29 Straffburk Manna

FAMILIEN-ANZEIGEN

die une anlagt unserer Verahlung so zahlreich erwissenen nekwunsche und Aufmerksamamen der Ellern unseren relichston Dank. fr. Karl Scheitl und Frau

annheim, Kasseler Straße 129.

Nach elsem erheitzreichen mit Er-falz zukrösten Leben verschied nach lanzer, seitweier Krauhheit mein intinatzeileder, unverzeil-lieber Mann. mein herzeinsteller-trenorzeister Vater. Schwiester-vater, Sohn, Bruder, Schwiester-und Onbel

Josef Febrenbach Verwaltungsdirektor der mendent stischen Versinigung Deutschlande

m Alter won 54 Johnen. Cambrine den 27. Juni 1942.

in Cateri Leid:
Prieds Febresbach arb. Materic Hildegard Stein arb. Febresbach.
Franz Stein, Feldw (z. Z. in: Feldel). Jusef Febresbach.
Tribera: Famille Wilh. Febresbach.
Tribera: Famille August Büchin.
Tribera: Famille August Büchin.
Tribera: Famille August Büchin.
Tribera: Famille August Büchin.
Tribera: Fam. Famille August Büchin.
Tribera: Fam. Famille August Büchin.
Tribera: Fam. Famille Febresbach.

Beerdiaung findet am Mirrwoch n 30. Juni 1949, um 14 Uhr, von Friodholballe aus statt.

Wir hetragers in dem leider sa früh Dahlmesschiedenen den Ver-ber enseres Verwaltungsdirektors. der in ishrelmater, ansfrundlicher Arheit miner mer men besten der Betrieben und der Gefolgschaft tätle mewesen ist.

Filhrung und Gefolgsehuft der KDVD, und des HDO, Landenstelle Buden-Oberrhein.

pts mittag entschilef meine ge-ste Fren, unsere gute Mutter, swester, Großmutter und Tante,

Prioda Ballwog verw, Bauer such langran, schwerem Leiden. Mansheim, den 28. Juni 1948.

In tiefer Traper Ball Baser and From Gestav Visladia und From Anna sch. Italiwest Karl Mayer and From Tilde sch. Italiwest Bruno Mayer. Dieter Basers Hannelore Vielnius.

He Seerdigung findet Donnersted. Julk 1942, and 14-30 Uhr, statt.

die viel. Beweise berri. Anteiltree beim Heimeisen sassers B.
tach siemen Karl Gerich. Stadisendirektor z. D. waam wir um.
ien. Denk. Besand. Dank Herrn
roem. Dr. Walll. d. Sarechern
die Gefelerch. d. Stadtkaue u.
J. Freundeskraise Beren Stadtof.
Hauck I. seine tiafenind., trostr.
orte u. sm. Krankenschw. Sefer
hre Bebev. sefend Pleuse und
istand. Deck z. f. d. viel. KranBernson u. nicht rubert Dank
deren, die ausseren untwersell.
ten das beiste Geleit selen.
m Natten d. trassernd Historik.
Des Gerich und. Walter.

Familien-Anzeinen fenden in der NMZ' große Verbreitung!

OFFENE STELLEN

Par Westelmats werden is ein tüchtiger u. ruverlässig. Maurerund Zimmerpolier, die an sellständiges Arbeiten gewöhnt sind,
gestecht. Ferner für die Ukraine:
Belon. Maurer. Zimmerpoliere,
Schachtmeister sowie sonstiges
Fach- und Hilfspersonal. - Angebote seh unter Nr. 14 688.

Befähigt Kaufmann (auch Kriegs-versehrter) hauptsächt, für Ein-kauf, Verkehr mit den Behörden u. Betriebsabrechnung für einen Zweighetrieb der holzverarb, in-dustrie an der Bergstr. (Hessen) gewacht. Angeb unt. Nr. 14 700. Aelierer Mann oder Frau wird in Neckarau zum Fütters u. Melken von 2 Ziegeff etwa 2-3 Stda tägi gesucht, Angeb, unt. Nr. 14 699 Als Brandwychs suchen wir mann).

Schulentiassener Junge für Boten gange sofort gesucht Neus Mann heimer Zeitung 18 014 Die Organisation Tedt sucht Nach Die Organisation Todt sucht Nach richtenheiferinnen für die be-setzten Gebiete Alter zwischen 21 und 35. gute Allgemeinbildg - Bewerbung mit Lichtbild und handgeschrieben Lebenskuf so wie Zeugnisabchriften erbet an Organisation Todt, Zentrale-Per sonalamit, Berlin Charlottenburg Stenetypistin mit guter Auffra-sungsgabe, mindestens 150 Silben pro Minute, für die Einkaufs-abteilung einer Maschinenfabrik gesteht. Eintritt spät 1, 10, 43. Angehole unter Nr. 14 600.

Stenotypistin . Kontoristin, evil auch aufgeweckte Anfangerin per sefort gesucht. Eisengeseil schaft Mannheim in h. H., Mann-

Gummiwarenfahrik im Industrie hafen sucht Frauen u. Matchen für leichtere Halbingsarbeit in Wechselschichten, abwechselnd wüchentil, für die Zeit von 6.30 bis 12 Uhr u. v. 12 bis 16.30 Uhr Meidungen unter Nr. 14.674.

Bedienung, nur durchaus tüchtige gewandte, in Speiselokal gesucht. Angebote durch Fernspr. 226 96

Putsfrau f. 2 Std. Samstagoachtu-gesucht. Angebote unter St 9854 Pür Büre Nahe Wasserturm zu-verlässige Putzfrau für einige Stunden am Tage gesucht. Vor-zustellen O.7. 4. Laden, 14701

MIET-GESUCHE

Wohn- n. Sch'afzimm. (2 Betten) Küchenben., Bad. Tel., Wassert-Nahe od nuch auswärts mit gut Verbinder dahin sof od baid reworking daitin and od baid 28.

VERMIETUNGEN

T fl. 30. 1 Tr. v. Nahe Tennispl ## Mobil Elmmer on Herrn sofort zu Nehme meine Praxie am 1, 7, 43 47 vermieten N. 7, 2b, 1 Tr. hogh, wieder auf. Dr. Schroeder, E. 7, 25,

TAUSCH-ANZEIGEN

Biete Herrenrad, gut erhalt, Such D.-Halbschuke (wd. Leinen) Gr. 38 his 30, wenig getr. geg. Gr. 40 tauschen ges. Ang unt. St 38 Pelagefatterte Dam.-Russenstiefel Tausche Bettwäsche n. Filettisch decke, Handarb, Suche Gasherd u Chaiselongue Ang u/St 9859. Gold, Da.-Taschenahr geg, Herren-angug u. Mantel mittl. Große zu tauschen ges., evtl. Aufzahlung Angebote under St 3876.

Wer gibt Schrank m. Waschefach Wenig gehr. Kekesläufer, 5 m lg

VERLOREN

Schlässebund mit ca S Schlüs oder einer Polizziwache zez gute dringend erbeten

Da-Armbanduhr rott, Zifferblatt, am 27. 6. auf d. Wege Theresien-Krankenhaua: Alhambra, Tutter-sall verloren. War Andenken an gef Bruder. Bitte um Rückgabe pegen gute Belohng. Tel. 487.66.

WOHNUNGSTAUSCH

Med. 5-Zimmer-Wohng, in gut Lage Mannh od abh Umsebg geg huß günst 4-Zim Wohng auf dem Waldhof zu tauschen gesucht Angeb unt Nr. 13-744.

Geschäfts-Empfehlungen

Badesalz Marke "Asti", in kleiner Holghistchen verpackt, Gewicht kg. RM 2.26. Verkauf an uns. Parfümerio-Abtig im Erdgeschoß. Kaufhaus Hansa, Mannhaim,

Helrschemel, patur basiert, Stück 2.25 RM Verkauf Haushaftabtig, Kaufhaus Hansa, Mannheim. Imprägnierungen gegen Peuer mit

Kompressoren übern Rob Moser Tol 504 33 Eschendorffsfraße 46 Möbeltransp. u. Schnelltransporte übern: Wilb. Kraus jr., R 6, 4, Tel. Nr. 230 88. S19842 Tel Nr 230 88

Mantel and Ulster wendet Franc Dobbertin, Versandgeschaft für Maßbekleid Hamburg II, Geas keller 8 hp u I Et Ruf 985588 Tapeten Hihrt Böllinger in schöne Seckenheime

ARZTE

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Mitt-Zum setzten Maie: "Die verkaufte Brant", Oper von Frdr. Smetana. Anfang 18.30, Ende etwa 21 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle. - Nur noch zwei Sensations - Gastapiei Chefals Vorverkauf jeweils 7 Tage in voraus (außer sonntags) ligifei 9.30-11.50; Libelle-Kasse, O.7, 8 Chefnio. Varieté Liedertaiet, K 2, 32. Rosenstrauß em Juni. Siehe An-schlagskulen. Täglich 1930 Uhr schlagskulen Täglich 19:30 Uhr, Capitel, Waldhofstr 2, Ruf 527 72 instite, samst u sonnt auch 15:30 Uhr Vorverkauf b Marx, R l. l. Varieté Film der Tobis mit von 10-12 und 15-17 Uhr. An d Abendkasse prweiß I Stunde vor Beginn der Vorstellung

VERANSTALTUNGEN

Stadt, Planetarium. Dong 1. Juli, 1915 Uhr, mit Wieder-holung am Freitag, den 2 Juli: 12 Vortrag der Reihe "Mathe-matik für jedermann": Einblich in die neuere Geometrie. Kom-plexe Zahlen.

Dampferfahrt nach Worms Mitt weeh, 20. Juni, mit dem Dampfer "Niederwald". Abfahrt 3.00 Uhr Friedrichabeticke Fahrpr RM I. Hin- und Rockfahrt. Karten bei der Abfahrt, Adam Weber.

KONZERTE

8. Symphonie-Kenzert am Diens-tag dem 29 Juni 1943, 1940 Uhr im Musensaal desHosengartens. Es spielt das Nationalthealer-Es spieit das NationalthealerOrchester unter Leitung von
Kapellmeister Werner Ellinger
Solist, Prof. Adolf Steiner, Berlin,
Violoncello. Vortragsfolge. Max
v Schillings: Symphon, Prolog
zu Sophokie's "König Oedipus".
op 11. Anton Dworak: ColloKonzert, op 104: Ludwig van
Beethoven. 4. Symphonie B-Dur,
op: 60. — Emiritiskarien zu RM
4.—. 3.—. 2.— sind erhältlich
bei der KdF. Vorverkaufustelle
Plankenhof P 6 u. in den Musikhäusern Heckel und Kreitschmann, Vetanstalter. Die Deutsche
Arbeitsfront. NSG Kraft durch
Freude".
312.
Prälungskonnerte der Hochachale

Prülungskonserte des Hochschule für Musik und Theater, 3. Abend Mittwoch, 30. Juni 1943, 16 Uhr. im Kammermusiksaal, E. 4, 17. im Kammermusiksal, h. 6, 17.
Verschiedene Ausbildungskinssen.
Werks von: Johann Seh. Bach,
Fréderic Chopin, Franz Liezt,
B. Molique, Giuseppe Verdi, —
Karten zu RM 1.- in der Verwaltung der Hochschule, E 4, 17.
Tel. 340-51, Apparat 849, 194

KONZERT-KAFFEES

Palast-Kaffee Rheingald, 1600 Sitz plaine! Schenewer! Ab L Jul wieder geoffnet Es gastiert nach-mittags u abends Max Adam mit seinem prominenten Orchester.

FILM-THEATER

Ufa-Palast. 2.15, 4.30, 7.00 Uhr. 2.Wochof "Wacht ohne Abschied" mit Anna Dammann, Carl Ledw. Diehl. Hans Söhnker. Jugend-

Alhambra, 11.00, 12.35, 2.45, 5.00, 7.30: "Die Wirlin sum weißen bas I" mit Leny Marenback tto Graf, Dorit Kreysler, Jugend che ab 14 Jahren zugedassen? Schauburg. 2.30, 4.50, meines Sommers in: "Geffbriin

meines Sommers" - mit Anna Dammann, Gust Knuth, Viktoria von Ballaska - Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen René Deligen, Lena Normann, Anneliss Reinhold, E. von Kip-stein, Josef Sieber u. v. a. Neueste Woche, Jedl. nicht zugel.

Gloria-Palast, Seckenheumer Str 11 Ab heute! Nur 3 Tage! "De Himmel auf Erden" - mit Han-Moser, Heinz Ruhsnama. Theo Lingen, Adele Sandrock, Neueste Wochenschau, Beginn: 2:40, 5:00 and 7:25 Uhr.

PALI - Tapeskino (Painst Licht spiele) spiele spiele apreli tägi ab 11 Uhr vorm Jenny und der Herr im Frack" Die reisende Kriminal-Komödie Johannes Heesters, Gusti Hober Paul Kemp, Oskar Sima, Hilde Hildebrand, Gustay Waldau Nicht für Jugendöchel Wochenschau. - Beginn: 11.00, 1.00, 3.00, 5.00 and 7.30 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Mittelstr 4: Warum lägt Fräulein Kathe?" Albr. Schönhals, bla Wus Neuesté Woche, Jedl. nicht Täglich 3.35, 5.50 und 7.2 Film-Palast Neckaran, Friedrich straße 77 Heute 5 th und 7 30 Healan mit dem Hauptillm: "Pat und Patachon schlagen sich durch". Allus lacht, alles ist wieder hezelatech

Union-Theater Mhm.-Paudenheim 7.25 Uhr: Links der lear - rechte der Spree". Mit Fritz Kampers Charlotte Scheifhorn, Josef Elch heim , Grethe Weiser u. a. -Preya, Waldhet, #30 v 800 Uhr Heute his Donnerstag: Helps Ros-waenge, Maria Beling, Hermany

peelmane in "Reise in die Ehe". Saalbau Waldhof, 6.30 und 8.00 Verwehts Spuren", Jugendeerbe

KAUF-GESUCHE

ENTFLOGEN

Blauer Wellensittich "Jockele" m Ring 144 A E M entfl. Abz. geg gute Bel.: Kettler, Burgstr. 42.

Marchen-Aufführung

Wiederholung Roten Krouzes

Senning, 4. Juli, 10.35 Uhr, im Musensaal d. Rosenpartens

Das kluge Schneiderlein Ein Sniel nach dem Grimm'schen Marchen in vier Bildern mit Musik a. Taha von Marwarethe Carplia

Gloria sporsom verwender Schuhpflege

Worauf hommt es an. "auxspannen" kann?

Auf vernüstige Gesuncheits-pflege, hills nasse Houlder Sonan customer, vial flewagung offer besieden und , vernünlig verishres - Nives sporest

CREME

NMZ Kleinanzeigen



PFLANZENSCHUTZ

Landwirte, Winzer, Obstressert,
Görtner und Fürster stehen
deuernd in Lengd gegen eine
Unsphi von Unkräusern, Pfleszen-Schödlingen und Krankheiten, füre Walfen eine beodhrte chemische Mittel der
Schering A.O., die in longjöhriger Forschungsorbeit zum
Schafe der Ernter und zur
Schafe der Ernter und zur